amungen a

ber do. 3s. 4h. B: Bifton

rung.
ssichtlich zur Sieben sind, werden
lest Teilenenger
e Mable peter
geben fomsen.
rch die Gerende
zur Bertiffung
im Nanhauft.
Albgabe der Soft

ember 1922. 3. B.: Billol.

eil. eines 25jahr. an der Schule übermittellen Inde spreche sten und tiefnders danke Jahros 1897 dem Gesangdargebrachin egium für die ior.

t, Lehrer. r 1922.

richtete Be-R. ift in eine

Beging auf febena und urch infofern ir die Folge 18 ben bem 3ngeteilten Eddersheim, Deilbach 11. die Landes eiften haben. Bewilligung

diefe Stelle

am besten sten bei Cheinstraffe 59 rabibliothek

in. Argh ng 33, 2, ibtr. gelati ferei, Soob ung. Frang Schall

SOF lgern, Belletterf.

izeige. r entichtet lebe Mintter, tter, Fran off Wo.

rbliebenett! 11. 1922.

Stille |tatt. erfielen.

O Thing you Bill Eshahol floation 2fnhänger mit nerlocen, ghis en gute Belt Surff iale her Dodle traff iceco hache

lobernen enfoffini ertaulen.

# hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der Focadt Hochheim a. M.

Ericheint auch unter dem Litel: Raffanischer Anzeiger, fireisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaltion und Erpedition: Blebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41. Rotations-Druck und Derlag : Guido Seibler vorm, fiofmann'iche Buchdrucherei, Biebrich a. Rh. - Redakteur : Paul Jorichick, Biebrich a. Rh. - Siliale in hochheim: Bean Cauer.

Angergenpreis: für die 8gefpaltene Rieinzeile ober deren Raum 6 .M. Rekiamereile 12.50 .4.

Nº 105

Donnerstag, ben 7. September 1922.

Pojithedhonte Standfurt (Mein) 10114

16 Jahrgang

# Amilicher Teil.

Vejasspreis: mountinds 45 . # einjdyl.

Bringericha, Wegen Poltbejug naberes

bei jebem Poftamt.

# Bolizei-Berordnung die Brennstoffpindler und Andorma von Sertretern der Brennstoffpindler und Brennstoffperdraucher die Brennstoffpreise mit Wirtung vom 1. August 1922 ab wie folgt festgeseigt:" i.f.w.

Beidräglang des Einzelhaudelsvertenfs. Der auberorbentliche Stury bes Wertes ber

Der auherordentliche Sturg den aberten berichten Mart führt ernent zu einem is fiarten Essbertauf des Aleinhandels, dah badurch die Minnighe Blube und Ordnung gesahrdet ericheint, and das außerrardennische Mahnahmen seitens der Behörben gehaben fin Behorben geboten finb.

Es wird daber auf Grund bes 5 10, Teil II tiet 17 des Allgemeinen Landrechts, der § 6, 12 nab 13 der Berardnung vom 20. September 1867 18. S. 5. 1529) und der § 187 und 139 des Ge-thes über die allgemeine Landesverwaltung vom thes liber bie allgemeine Landespermannen 30 Suli 1883 für ben bejehten Teil bes Biegierungebeglits Biesbaben, ba ber Goll teinen Auffchub zu-ubt, nortäufig obne Zustimmung bes Bezirtsaus-troffes folgenbe Polizeiverordnung erfaßen:

§ 1. finigende Waren burjen an Deutiche und an Aus-finder nur in ben im Einzelhandel üblichen Mengen briguft werben:

1. Beleuchtungegegenftunde, 2. Ruchen und Saishaltungsgegenfande, 3. Lebermaren, 4. Schre.b. Schen, Schulgegenstände, Elrogegenstände und Beramaldinen, imabefandere Schreibungfeinen, imbefandere Schreibungfeinen, ind ber Gefundheit, 7. Fahrzeugbereifungen, die Bermendung von Gummi bergeftellt find.

inigende Waren: 1. Lebens- und Genushmittel, holieklich der jur Herfiellung dienenden Rad-inige und Im. inbenerzeugnisse, 2. Kolonialwaren in Beneitrie, 3. Bödiche und Kleidungsfüßte sowie Semirze, 3. Walde und Aleibungsplane journe bereit Gerfellung dienende Stoffe und Jutaten, Ante, Riole und Baumwollucten, 5. Schuhwert, blie, 7. Schitme, 8. medizinische und chrurgische erglichne, soweit lie unter Zubilenahme von der Albeiten bergefreit find, ferner Arzneimittel bürfen ber Banden verin den im Einzelhandel üblichen Mengen versti werden A. an Deutsche, B. an Auständer, die
gausweilen können a) als Auständer, die im beden Teil den Regierungsbezirks Wiesbaben ihren miberrustiefen Benerale der armeen eine fon-Angehörige einer der afficerten Wächte, die den genannten Stretträften angestellt find, oder in deren Diensten besinden, e) als die Ritglieder Jaierassisierten Abeiniand-Obersammission oder deren Dienstellieben oder als inige Staatsberen Famil enmitglieber, oder als folde Staats-nachtrige einer ber alliterten Machte, bie fich in eten Denften befinden, oder als die Famillenangeber legteren Berfonengruppe.

Un alle übrigen Ausfänder durfen biefe Waren berden mid nur in salden Mengen verfauft beiden, als zur Dedung eines augenblidtigen denunben perfonlichen Bebarjo erforberlich ift.

behanbei untermorfen find.

verorbning nicht in ollen öffentlichen Berlaufo-lieben an einer für die Raufer gut fichibaren Stelle enigebängt merben.

Berfiblie gegen porfiebenbe Befilmmungen mer bebere Strafen porge'eben find, mit ber nach § 137 Pandesperwaltungsgeleges (in Berbindung mit den Neichsgelesten Der Geidigterung with Reichsgelesten der Geidigtale) höchtigus in Gelebstrafe der Geidigtale der Geidigtelesten Schaft der Geidigtelesten Gelebstrafe der Geidigtelesten der Geidigtelesten Gelebstrafe der Gelebstrafe der Gelebstrafe Gelebstrafe der Gelebstrafe Gelebstrafe der Gelebstrafe Geleb ben porgebachten Strafen erfolgen.

ber Beltzeinerordnung tritt am Tage nach Birsbaben, 29. Zinguft 1922.

Der Rogierungspräfibent.

I meine befondere Rundverfügung vom heuti-

bin Tage nehme ich Beging. Beliebbaben, den 2. September 1922. Der 2 Mr. 2 3523. Der Banbrat.

Mr. 129. In die Magistrate zu Biebelch und Hochheim und

Unter Hinder Simmels auf die Verlügung vom 15. lagist 1918 II. 1136, die Befchulung blinder und den der Beite beiter beiterten erfuche ich um bermige Muselge, ob und bezin, welche biefer Kin-ber am 1. April 1924 femigelichtig werden.

Feitengeige ift erforderiich. L. Mr. II. 495. Wienbaben, ben 2. Geptember 1922. Der Landrat.

Berichligung.
In der Befanntmachung deir, die Grennstoff-preise vom 23. August 1922, veröffentlicht in Sr. 100 des Kreisblaties vom 26. 8. 1922 muß 26 deihen: gesehen n

Bliesbaben, ben 1. September 1922. Der Borfipenbe bes Kreisousichuffes: 3. B.: Schreffler.

Betrifft: Höhe ber fireis Behnungsbanabgabe im Rechnungsjahr 1922. Wie aus einigen telefonlichen und schriftlichen Unfragen entnommen werden tann, besteht bei einigen Herren Bergermeistern noch Unstarbeit daeinigen Herren Bürgermeistern noch Unflordet dariber, mie doch sich der Kreispisching zu der floatsichen Wohnungsbausabzabe für des laufende Rechnungsjade besäuft. Ich teile duher unter Bezugnahme auf mein Kundichreiben, dem 22. Inti du.
Is. wiederholt mit, daß der Kreislag in seiner Sihung dam 17. Juli ds. Is. die Erhebung einer Abgabe von 25 Brozent des jährlichen Ariedensnuhungswertes ab 1. April 1922 beigköllen hat.
Der Kreispuschlag ist also gleich hach wie die floatliche Abgabe, deren Höhe den Gemeinden bereits
burch das Kutafterantt milgefellt worden ist. burch bas Sutafterant milgetell worben ift.

Ich erfuche die Gemeindevorstände, den Kreis-guichlog zu erzeben und unverzüglich in voller olide an die Kreisfommunolfosse abzuführen.

Wiesbaden, ben 28. Wirgust 1922 3. Rr. 11. 340/3. Der Landrat. 3. B.: Unterfchrift.

# Richtamtlicher Teil.

# Lages-Rundichan.

Brenkens Dant an die Oberlatefier.

Berlin, 2. September. Die preugische Staatoregierung bat an ben Oberprofibenten für Schleffen in Oppeln folgendes Telegramin gerichtet: "Mit gewaltiger Mehrbeit bat Oberichlefiens Benölterung am 3. Geptember fich für ben Berbleib beim preugifchen Ctaat ausgelprochen. Die preugifche Staateregierung vernden Bohnes haben, b) als Angehörig ber dauft den Oberschlessern auf das Märmste für die ihnen zugeteilte Verlonen, denen der allierenden Beweis der Treue. Sie wird ihren ammandierenden Bewerdte der Armeen einen jederumandierenden Bewerdte der Armeen einen jederumandierenden Bewerdte der Armeen einen jederumengreit mit der Benötterung das Land menarbeit mit ber Bevötterung bas Land gu neuer Blute gu führen. Geg. Minifterprafibent Braun."

Magnahmen gegen die Teurung.

Muf eine Anfrage über ben Stand ber Mahnahmen gegen Bucher und Teierung hat jich Reichswirtichaftsminifter Schmidt einem I bet ap. p. 26 geaußert:

Soweit bas Reichowirtschaftsministerium ollein guftanbig ift, find die notwendigen Dag-Das Berbat der §§ 1 und 2 erstredt fich nicht nahmen bereits getroffen. Die Berordnung und ieden Bertauf dersenigen Waren, die nach §§ 15 über Erhöhung der Ausfuhrabgaben — allgemen ber Ausgestener beim derfteller oder im Ein- Ausfuhrabgabe — ift ergangen; ebenso ift der Ausfuhrabgabe - ift ergangen; ebenfo ift ber erfte Teil der Einfuhrfperre, nämlich bie Einfubrperboie für Tabat und alle feine Rebenprodutte, Rataolchale und Kataomafie fertig. Gur meitere Einfuhrverbote, g. B. gabireiche Arten von Gubfruchten, bedarf es ber Butimmung des Ernährungsministeriums. Was Die Ginfuhrverbote unbetrifft, fo bleibt bie Ginfuhr pon Rataobobnen frei. Die Einfuhrfperre für Tabat ift natürlich nicht als bauernb ge-

In der Bierfrage bat fein deutscher Bundesitaat gegen die Herabiegung ber Stammwürze grundfässichen Einspruch erhoben. Bayern wünicht nur eine Musnahme für fein Exportbier; für den inländischen Berbrauch Effen. Der alte Bergarbeiterverband sowie die innerhalb Baverns ist es mit der Stammwürze übrigen Verbände und Gewertschaften baben sich von etwa 8 Prozent einverstanden. Das Ber- gegen die Erweiterung der Ueberschaften erflärt. Die Ortopolizeiverwollungen und die Land-bot des Branntweinausschants wird auf der Hauseibeannen merden mit der streugen Durchfüh-Hauseitzeiterweinen Begen die Schlemme-weiter Folizeiverordnung biermit beauftragt. plicht verschärft und unter bestimmten Boraus-legungen die Zurücknahme der Konzestion ge-stattet. Ferner sollen die Wodungsämter in Weichowehr eingetrossen sein und zwar in Erwar-babe. mir gewesen und haben nachzuweifen gesucht, raten feintebenden Abibhingeplan.

bag ber Rieinhandel den Inderpreifen fogar

Es lagt fich nachtröglich mit den Buchergesehen noch mancherlei unternehmen, menn bindung zu auch leiber die Gerichte sich meilt auf den verhindern. Standpuntt geftellt baben, bag man ben börsenmäßigen Breis ohne weiteres nehmen fann, Aber 3. B. für Rähgarn wird heute mehr als das Bierhundertsache des Friedenspreises verlangt, das hat nicht einmal mehr mit dem Dollarftand etwas ju tun, fondern

laßt be sich wohl jur biese Kampagne nicht seinen Gebentworten aus, ber Berstorbene sei als mehr burchführen. Immerbin kann bas Reich sichen Bigepräsident bes evangelischen Oberbas Judentworten und Breuklichen Bandeastrieb beielles anvellen gestellten generates lange Sabre hindung der Reitung der Preuklichen Bandeastrieb beseilles anvellen generate Schololadefabriten und dergt, nicht mehr mit Seud evangeliten Weine ber mitben inländischem Juder zu versorgen; diese waren Geitesari eines Melandthon fei in feiner Personlichbarfin auf anvländlichen Buder angewiefen. Die feit bargeftellt gewelen. In feiner Sand und feinem Einfuhr von austandischem Buder wurden wir Derzen leien die Haben der gegenfeitigen Berkandi-felbitverständlich mit Rudficht auf den Devilen- nung der evangelischen Riechen des In- und Aus-

bedarf unter Rontrolle balten. Es muß auch den Millionen geholfen werden, die auf Renten und bergleichen angewiefen find. Ihnen muffen wir nicht nur erhöhte i Bezüge geben, sondern vor allem Sochlesstungen und Wärmestuben und von der Bertschenen im evangelischen Oberfirchenen, des Bertschenen im evangelischen Oberfirchenen, des Wirelbeiten. Rug von der Abselbeiten der Abselbeite den furchtbaren Mortfturg über uns bereinzubrechen broht.

Berlin. Als zweite der angefündigten Weinahmen des preuhischen Winisteriums des Innern im Kampfe gegen den Wucher und des Scheinmerumveien verdijentlicht der antliche preuhische Presiedienst zu der tunlicht weitgebenden Einschaft von gelstigen Getränken sowe des Riefshandets mit Branntwein ind Sprinn eine Berochnung gegen die lieberdandundme der Litörsuben und Baro.

## Der griedisch-türlisbe Krieg. Die Türfen ruden weifer vor.

Buris, 5. September. Ueber bie griechfiche türtifden Rampie liegt aus türtifder Quelle bie Eroberung von Ufchat vor. Die Barifer Blatter ver-

öffentlichen gleichzeitig bie Rachricht aus Aiben, bag biefe Melbung bestätigt wird. Gerner liegen bier Melbungen vor, über bie unmittelbar bevarstebenbe Beseipung von Bruffa durch die Türten, die nur noch 20 Rilometer von biefer Ctabt entfernt finb. London, 5. Ceptember. Die griechijche Re-

Baffenftillftanbes erfucht.

Die griechijde Rieberlage. Die griechijde Riederinge.
mb Eondon, 5. September. Die "Times"
berichtet, die griechilde Regierung habe beimiosten,
daß eine svortregung der Vertreibigung in Kleinassen
nicht niehr in Groge komme, da lich das grischilche
beer in einem Jusiand der Austolung beimbe. Es
mürden jeht gemeinsam m. i den Ausseren Auftreagungen auternammen, um den Kustauf des griechischen Beeres mit möglichst wenig Berlusten in eiichen Heeres mit möglichst wenig Berlusten in ei-

ning bariiber ans, bag bie britische Regierung die Initiative übernammen habe, um mit der französilbiese auch von iden und italienischen Regierung zweeds Herbei-jührung eines Walfenstüllstandes zu beraten. Es lei zu hoffen, daß ihre Anstrengungen bald Erfolg baben werben.

Fritiof Reichofangler. Ranten ift am Montog vom Reichstanger empfangen morben. Bie verlautet, hangt ber Empfang

Der deutsche Dumpfer "Baterland" mußte wegen Wolch nendesett in Ronflautinopel aulegen. Wahrend der Reparatur wurde er unter icharier rigifder Bemadung gestellt, um bie beutiche Ber bindung gwifchen dem Banbe und bem Schiffe gu

preußische Kirchenberfammlung,

Oberhofprediger v. Dryguder ?.
Berlin, Der ehemolige Oberhot- und Dom-prediger von Orpander ift im Alter von 79 Jahren

nutt nur wucherilch die Latsache aus, daß die Berlin, 4. September. Mit einem Rachruf beutsche Production den Bedarf nicht deckt.

Lein Zuder dürste die Rücktehr zur umgen der versassungedenden Kirchenversammlung Iwangswirtschaft unvermeiblich sein; leider cröfnet. Der Profident D. Reinhard führte in gung ber epangelischen Rieden ben In- und Austandes zusammengelaufen. So habe er über die Grengen der Landesfirche und des Baterlandes bin-aus ein gu Zell des Protestantismus in fich wertorpert.

Rach ihm ergriff ber Prafibent ben evangelifchen Welle bes Segens fei von ihm ausgegangen, Unpergeftlich folle es namentlich bleiben, was er in ben ichweren Jahren bes Krieges auf feinem hervorragen-ben Posten geleistet habe. D. v. Dryander sei ber Reprofeniant des beutschen Protestantionus gegen-iber bem Ausland gewesen und sein Tob iet ein ihnverer Berluft für den gesamten Protestantionus ber Welt

Rud Majaruf erinnerf fich. Wo alle Welt Er-innerungen ichreibt und veröffentlicht, fann auch der Präfident der Tichedpollomatei nicht zurückseiben. derr Mufarot ift foeben von einem mehrwöchigen Erholungourtaub in Capri nach Peag gurudgefebri; die Muse hot er dazu benugt, seine Kriegserinne-rungen niederzuschreiben. Das Buch, das geralte für uns masche interessante Ausschläffe dorüber bringen wird, wie es Masaryt gesungen ist. Brüttlent Billfon zum Eintritt in den Krieg zu bewegen, soll bemnachit aleichzeitig in mehreren Sprachen und in verschiebenen ganbern erfcheinen.

Rod einmal ber Zwijchenfall in Oberfaffel.

Dillelbori, 4, September. Die nach der Ericbiebung ber beiben belgifchen Gergeanten Berhafteten, der Beigeordnete von Oberfaijel. Dr. Deutirchen, ebenfo mie ber Polizeitommitgierung bat die Alliferten um' Bermittlung eines far Blafins, find heute wieder auf freien Gut lleberzeugung, daß nach ber Sachlage ber Mord nicht auf eine Berauoforberung ber Bejagungsbehörde, wie behauptet, fondern auf einen gang einfachen Wirtshausstreit mit Weibergeichichten als Hintergrund gurudguführen ift. Das gegenüber ber belgischen Kaferne in Obertaffel gelegene Relineringentotal, in welchem fich ber Streit abipielte, ift bas größte Unimierlotal in gang Duffeldorf.

möglichen. — Der Zwed der Entiendung britischer Angeschiffe nach Sauren fei, energische Unterstützung der Beitrechten ber Debnung matrend der Rauerherbaltung der Oednung matrend der Raumung zu bieten. Man erkenne an, dah Griechenland einem sehr ernsten Produm gegenübersteht; so es ptöglich vor die Aufterhereiter gricklagenen Rumee und aller Wahrlcheinlichteit nach einer großen Unzahl von Kindellungen zur. gleichen Teit gestellt se und für sie Fächerge treffen multe. Maar bei velorgt wegen der augenblicklichen vor die Kustolichen der Republik dat der Minister des Inweren multe. Maar bei velorgt wegen der augenblicklichen gutgescht. Die Auffolgung des Jungdeutschen Ordens. Bert in, S. September. Die Kustoliung des Jungdeutschen Der Auffolgung des Jungdeutschen Deben zum Gebindung mit § 7 und 8 des Gelehro zum Gedeutschen Teit gestellt se und für sie Fächer der Republik dat der Minister des Inweren multe. Was der der der der der Republik der Republik der Republik mulfe. Man iei beforgt wegen der augendlichichen aufgelöft. Die Auffolung des Ordens wird damit bepolitischen Lage in Alben.

mp Londan, h. September. "Daily Telegraph" ihreibt, es bestehe nicht fanger die geringste den den den den den der Alben Character der Niederden den den den den den den den der Niederden des versichtenden Character der Niederden de versichten des Blatt pricht seine Bestriede Rendes ober eines Landes zu untergraben und die bleje auch von den Migliebern beffinpft und be-

# Stinnes und der Wiederaufbau in Frankreich. Ein Berfrag.

millen, baß ber Bertrag in biefigen maggeben-Den Rreifen eine gunftige Aufnahme gefunden

Jufunft bei der Vernerdung von Kännen als Geben des Vernerden. In Weiderweiten und siehe der Vernerden. Auch gegert Wahren wille der Verlerden Ver eine Unterrebung gurud, die am 14. August

buf der Heimburg in Rieberbeimbach am Rh. reichende Dungerverforgung ber Landwirtamilchen be Liberiac, bem Brafibenten ber ichaft durch geeignete Arebitgewöhrung gur und Stinnes ftattgefunden bat. In dem Ber- landwirtichaftligen Unterfrügungsattion für trog ift die Errichtung einer Bermittlungoftelle Die minberbemittelte Bevollerung. Es ift vorfür die Ausführung ber Cachlieferungen vor- gefeben, bag iber diefen festen Buntt noch eine geschen. Diese Stelle foll in Form einer Mustprache zwischen den landmirtschaftlichen Attiengesellschaft für Soch und Tiefbau ibren Führern und dem Reichstangler flattfinden soll, Git in Effen haben. Stinnes felbft ift an Diefer bei ber auch bie gefamte Loge ber Landwirt-Atriengesellichaft ftart beteiligt. Die Soch- ichaft erartert werben burfte. und Tielbau-21.- G. foll mit beutiden Girmen, die für den Wiederaufbau in Frage tommen, in Berbindung treten und fo die Lieferungen pon Materiolien in Frantreich vermitteln. Bur ihre Bemühungen barf fie einen Auffchlag von fi Prozent des in Deutschland gezahlten Breifes

Die Sinangierung des Unternehmens foll durch ein Banttonfortium unter Führung der Dresbener Bant erfolgen. de Derbemond, Brafibent ber Union des Cooperatives de Montmedn, hat fich bezüglich bes Beginns Diefer Berhandlungen mit der Dresbener Bant in Berbindung gefest. Die Materiolien merben durch die Soch- und Tiefbau-B.-G. aufgetauft, boch haben die frangofischen Genoffenichaften bas Recht, die Materialien in Deutschland zu prufen und fie angunehmen oder ob

Stinnes erhalt Die Buficherung, bag falls verftärfte Bieferungen von Buumaterintien, wie Zement, Ziegel, Ralt ufm., notig find ein bestimmter Prozentsag ber monatlich von Deutschland an Frankreich zu liefernden Roblemmenge freigegeben mirb, und gwar ein Brogentjog, der der Herstellung ber verstärften Musjuhrmengen entipricht.

Berlin, 5. September. Der Reichsperband ber beutschen Industrie hat fich beute mit bem Abtommen beichöftigt und wird es morgen in einem großeren Areife befprechen-Bobricheinlich mird auf eine Einladung be Luberlacs in den nächten Tagen eine Abordmung führender deutscher Industrieller eine Besichtigungsreife in bas Wiederaufgebiet antreten, mo fie vermullich Gelegenbeit bat, mit frangöfifchen Induftriellen Fühlung zu nehmen. In der nächsten Zeit werden frangofische Bepollmächtigte zu neuen Berbandlungen nach Deutschland kommen, fo dag die Durchführung und Ausdehnung des vertraglich festgelegten Lieferungsverfahrens erwartet werben fann.

### Berliner Preffestimmen.

Berlin, 5, September. Die Blatter melfen bem gwilden Stinnes und Marquis Quberfac abgeichloffenen Biederaufbau-Bertrag größte Bedeutung bei

Die "Boffifche Zeitung" beiont, baft bie Abmachungen wohl taum ohne die ausdrudliche Zustimmung ber frangösischen Regierung getroffen fein fonnen und bag insbesondere Boincare zu ben Berhandfungen mit Stinnes feine Buftimmung gegeben haben muß. Rach ben Informationen bes Blottes wurden auch pon ber französischen Eisenindustrie augerhalb ber Reparationsfragen Berbindungen mit ben deutichen Industriellen gesucht. Bon deutfcher Seite babe man fich grundfühlich ju folthen Berhandlungen bereit erffart, jedoch müßte als Borausfehung die Hoffnung dienen, bei gilnftigeren Refultaten Beranberungen in ber Offupation ber Rheinfande berbeiguführen. Die Fortfetjung der bisherigen Offupationsmetbode wirde bie Bebinberung gemeinfamer wirtschaftlicher Betätigung sowohl in technischer ale auch in politischer Beziehung barftellen.

Das "B. T." freut fich, festftellen gu tonnen, daß bas Biesbabener Abtommen Rathenaus, bas Stinnes febr beftig betompfte, ibm ichliefe tich noch eine recht brauchbare Grunblage für Diefen Bertrag abgab, ber ohne diefes Abtommen zweifelles nicht in diefer Form und in diefem Umfange möglich gewesen mare.

Der "Botalangeiger" ichreibt, ber erfte Eindruck, ben man von biefem Bertragsabfclug erhalten bobe, fei jebenfalls infofern günftiger, als bier enblich einmal unmittelbare, prattifche Arbeit angestrebt und nach den Fattoren zu urteilen, die dabei beteiligt find, auch verburgt merbe. Wie bas Blatt mitteilt, wird bem Reichsverband ber beutiden Induftrie bas Abfommen beute im Brafibium und morgen im Plenum gur Beratung porgelegt.

Im "Borwörts" findet der Vertrag eine scharfe Abledming. Das Abkommen verteuere, wie bas Blatt ichreibt, fünftlich alle Bieferungen zugunften weniger Brivatprobugenten und einiger deutscher Finanggroßmächte und gerfture fo für bie nächften Jahre jede hoffnung auf eine fparfame Birtichaft.

### Umlagegetreidepreis und Rartoffelverforgung.

Berlin. In der Befprechung vom legten Camatog gwijchen bem Reichbernabrungsminifter und Jührern landwirtichaftlicher Berbande ftand im Borbergrund die Breiserhöhung für bas Umlagegetreibe, die - und gwar mit Rudwirtung für das erfte Drittel fich infolge der Gelbentmertung als notwendig erwiefen bat. Es ift befannt, daß auch die Regierung die Berechtigung einer angemeffenen Breiserhöhung anerfennt. Ueber bas Mag ift noch feine Entichelbung getroffen mar-Der von einem Tell De landwirtichaftlichen Intereffenten vertretene Borichlag, ben Umlagenpreis jeweils in einem bestimmten Berhaftnis unterhalb bes Marttpreifes zu balten, muß wegen ber bamit notwendig verbundenen Schmanfungen des Umlage- und Brotpreifes Bedenfen erregen. Augerdem wurde liber die Kartoffelverforgung gesprochen, die befonntlich auf ber Grundlage von Lieferungsvertrugen amiiden Produzenten und Berbraucherverbanden sichergestellt werden foll. Dabei trat Die Bereitwilligfeit ber Regierung untage, ben laubwirtichaftlichen Bereinigungen boo Rifito beim Abichtun und ber Innehaltung der Lieferungsverträge zu erleichtern. Endlich tamen noch Magnahmen fur Die aus- familie pianten, verhaftet,

Wiederaufbangenollenichaften, Sprache, und ichtieflich auch Die Frage einer

Der Berliner Oberbürgermeifter über die Teuerung.

Serlin. In einer beachtensmerten Rebe, die Oberbürgermeifter Boil vor Bertretern ber Preffe bielt, gab er ein Bild über die Berlin burch bie ungebeure Teuerung geschaffene Lage, die er als ernft darstellte, wenngleich er übertriebenem Bestimismus zu ftenern fuchte. Er versicherte, daß die Gemeindeverwaltung von Berlin diesmal hanbeln und bem Lebensmittelwucher mit aller Energie entgegentreten werde. Man werbe unnachlichtlich alle Stande und Gefchafte fchliejen, in benen bos Bublitum übervorteilt merbe, eigene polizeiliche Streifen feien gur Kontrolle, insbesondere im Sandel mit Buder und Tertilmaren, eingerichtet. Man babe fich uch mit bem Großbandel in Berbindung deegt, ber ebenfalls eine Rontrolle ber Preisildung augefagt babe. Dit Daffenfpeilungen und Bolfstiichen, die man einrichten wolle, um über den Winter wegzutommen, fei es nicht offeln geschehen, Wie eruft bie Ernabrungsnge ber hauptstadt fel, erhelle baraus, bas beute 80 p. S. ber Berliner Schulfinber unter rnahrt und 50 v. S. tuberfulös feien. Eine rite Pflicht in Diefer Lage fel aber Bermeiung von Unruben und Ausschreitungen. Bebe es folche, fo würden uns die Aredite und Lebensmittellieferungen des Auslandes ausbleiben, auf die wir angewiesen feien.

Die Notlage der Breife.

Berlin. Der Reichatoganbgeordnete Dr. Strefemann bot an ben Reichapofiminifter eine Cimgabe gerichtet, morin er im Intereffe bes Beitungsgewerbes die Forderung auftestt, daß die Reichs-postverwaltung mit lofortiger Wirtung die Bestim-mung aufbeben möckte, wanach der Postbezug der Zeitungen auf ein gangen Biertellahr im werans, und guor Il Inge par Beginn bes Bierteijahren, feitige-legt werben muß. Es fei für bie Zeitungavorlogen eine Ummöglichteit, bie Breife fur ben Begog bei Reltungen im voraus für einen Zeltraum von Romaren leftzulegen und fich auf die freiwillige Nach-Rablung ber Bofiberieber zu verloffen. Zufammen nit ben übrigen Umlianden fel biefe Bestimmung poo verhängnispoller Wirfung auf die Zeitungsverlage Benn die vorzugsweise auf den Bolibezug auge plefenen Zeitungen Gberhaupt nach meiter belieber den, mille furs erfte biefe Beftimmung fallen. Un efichts ber Rottope ber Preife fei eine entlprechend ieschleunigee Beringung ber Reichepostvermaltung unbedingt notwendig.

### Erflärungen des Oberffen Boufe

London, & September, Oberft Ben'e er-flarte in einer Unterredung mit dem Conderbericht-erftatter der "Times" die europäilige Unge fei außerst fritig. Er begriffe den Deutschland as-mabrten Zahlungsausichnd als einen Schilt in ber guten Abchtung. Er halte, das vor Beendigung bes Jeitraumes einas gefan werbe, um bie Gefamilage juf eine enballtige, bauernhe Grundfage in fellen. Die Frage milfe jedoch in ihrer Gefamiber greegelt werben und nicht flüdweite. Eine tieine Ameibe an Deutschland würde die jatfüchliche Arite nur auf-Dentifitand willede ose januariae allegen. Wenn des Ardze in Angell genommen werde, is mille des von Erund auf geicheken. Die Arparationslumme mülle feltgeleht und die Jahlerschiebingungen endaglitig geregelt werden. Wen ingabebingungen enballitig geregelt merben. salifen films nuffe miffen, mieblel Deutschland pann es jahlen fönne, und weldie Glazantien es füt de Sahlungen bieten tonne Desgleichen muffe Bororge für die Bieberberftellung ber beutschen Finon und ble Stabilifterung ber beutiden Mart getroffen werden. Beoor dies gefan werden tonne, musie Frankreid eine Art Gorant, e gegen einen unitiden felbit, menigftens bie Weutblidenben unter men, gern feben wirden, weil fie wüßten, daß es ewohl für Deutschland, als auch für Frankreich effer fein wilche. Dies wilche die Wiederberellung möglich machen und auch weniger Argwohn er dies gefan merben tonne, fei bie Bermenbung Balterbundes. Unter einer Beftimmung be differhundsportrages würde es für alle Mitalleder es Wölferhundes volltommen mönück fein, Franteich Garantien ju geben, bie en für notwendig er idire. Wenn blen gelcheben werde und Deutschland pater in den Wolferbund aufgenommen werde, iegen bas Berfprecben, Frieden ju batten, jo murbe Soule marete por einem unangemeffenen Opfinismus loweit die amerikanliche Mittoirkung in Frage komme. Die Garantien gegenüber Stantreich gegen einen ungerechtfertigten beutiden Unrill milften ohne Berudfichtigung Ameritas pomöhrt werben, menistens für den Augenbild, und Europa milfe versteben, daß die Bereinigten Staa-ten nicht Mitglied des Bundes felen, und daß teine Bahrscheinlichkeit besiehe, bah sie es für den Augen-tick werden. Hoose sagte, er sei sieher, daß Amerika inen Fagen am Böllserbund rellnehmen werde. Es eitanben jeboch im Augenblid politifche Sinberniffe, bie bie ameritanifche Regierung für genfigend u erochten icheine, um fie gurudzubalten, biefen dritt au tun. Wenn Amerita eintrete, fo tonne a fein, baft es nicht als alliterte, fonbern als alfantlerte Mad't eintrete, in berfelben Beile, wie es in ben Arieg eingetreten fei.

### Aleine Miffellungen

Berlin. Indidem bes Robinett und Reichsrat ben neuen Beamtengebaltern jugefilmmt bat, bat nurmehr auch der Ueberwachungsausschuß d neuen Erhöhungen für die Beamten gutvebeihen.

Berlin. Im Montog begann die Abrilftungstonfereng ber Dieftaaten, an ber fich aufer Comjetregland Finnland, Affiand und Litauen beseitigt. Die palnische Negierung will die Abrüftungsfruge durch den Röllerbund abwarten.

lenbe Untersuchungerichter ben Beipaiger Staategedesholes foll mehrere Berfonlichfeiten u. c. Geneat Bubenborff, Dr. non Robe, Dr. Heim, Dr. ibner ufen, verhört haben. Es fall lich bei biefen

angeblich ein Altentat auf bie rumanifche Ronigs-

Die Oberfaffeler Morbaffare.

gierungsprosident dat eine Beschnung von 100 000 Wt. auf die Ergreisung der Täter aus-geleht. Die Stadtverwoltung ihrerseits wird ebensalls eine Belohnung von 50 000 Rart aussehen. Die Untersuchung gestaltet sich in schwierig, well die solort nach der Mordtat berbeigeeilten Kriminalbeamten von den bet-gischen Soldaten verhaltet wurden und erst 24 gifchen Solbaten verhaftet wurden und erft 24 baf ber von ihm f. 31. angegebene Rame fingiert 31. Stunden fpater gur Untersuchung zugelaffen feinen richtigen Romen bat er noch nicht genannt

# Lus Stadt, Areis a. Umgebung

### Hochheimer Cofal-Nachrichten.

hochbeim, Bur Die Behrer und Lehrerinnen tonat babier ein Rurlus fur Turnen und ten für Bereine ufm, Die Perfon 3 Mart; Jahren ugendipiele fiatt. Beiter besfelben ift Siert bauerfarten für Einwohner 50 Mart, Beiterten 30 urninipettor Philippi aus Wiesbaben, Desgleichen Mart. Die freien Befuchsgeiten am Mittwoch nach irb im Rathaufe babier ein Cortbilbunge urine für Sonborbeitstehrerinnen an Bolfeichnien abgehalten, ber von einer Induftrieiehrerin aus Biebeich gefeitet wird.

fodheim. Der "ib och bei mer Ruberole mit 2 Booten bei ber therbitregatta bes Maingegen fiarte Ronfurreng ben zweiten Platz behaup Sm Tichter fannie Sochbeim ten und die Maunichaft zeichnete fich hierbei burch berroichend ficheres Rudern aus. Rach fachmänni-chem Urreit berechtigt der Berein bei fleihigem Training zu den besten Hoffnungen auf sportliche

Sochheim. Gleich ben groben Erfolgen in Alchoffenburg bat bie Inrngemeinbe bei bem am Sonntog, I. September, frangefundenen volletilmiliten Anreich bes Gaues Sid-Raffou auf be Lorelen wieder febr gut abgeschnitten. Trop be regnerischen Wetters war die Beteiligung eine recht gute. In den Kämpfen nahmen teil 14 Turner fovie von der 1921 neugegründeten Frauenabieltug welche fich erstwolige am Wetturnen beietigte, 5 Turnerinnen. Co wurden im Ginflange Bugi Gröning II. 5. Sleger mit 90 Buntien, Abolf Lauer 7. Sleger mit 87 B., Nari Hat 10. Sleger mit 84 P., Wilty Walterweln 13. Sleger mit 81 P., Phil. hoffmann 17. Seger mit 76 B. In Orche mpf (für filtere Turner fiber 40 3ohre): Leonbard Schmitt mit 44 Buntten 14. Gleger, für albere Turner über 36 Dabre: Boren, Schmitt mit 48 Buntten 7. Sieger, Rifolaus Siegirled mit 44 Bunt-ten 10. Sieger, Desgleichen im Dreiftumpf (Frauern abieltung): Johanno Schlereth mit 52 Puntien 10. Siegerin, Anna Grüning mit 50 A. 13. Siegerin, Anny Bingenheimer mit 43. P. 23. Siegerin, Emmy Ballenwein mit 42 P. 24. Siegerin,

" Im Hindlid auf verlchiebene Bortommniffe in allerjungfier Beit feben fich bie beutiden Behörben veranlagt, nodymals bie Bevolterung bes belegten Gebietes einbringlich ju marnen, ohne Berionel ausweis die Etraße zu betreten und Reifen zu unternehmen. Der Personalausweis ift fers bei bich zu tragen, um Ungufräglich-teiten bei einer überrafchten Kontrolle feitens ber Befanungsbehörden zu vermeiben. Buferbem wird umtlicherfeits ben Biabfinberverbanben nochmals ansbriidlich nabegelegt, um bie Genehmiung ber Befoftungsbeborben nachzuluchen, falls fie auf Mürschen Wimpel und Flaggen mit fich zu führen beabsichtigen. Rach Berordnung 30 der Abeirlaubtammiston muß um diese Genehmigung inbestens 48 Stanben porber nochgefucht werb Ohne die Genebmigung ber Bejagungsbehörben ist ihnen das Mitführen von Bimpeln und Flaggen ftrengstens unterlagt. — Die Rheinlandsommilien hat eine neue Berordnung 119 erfoffen, durch welche ber Höchftbetrag ber für Zuwiberhandlungen gegen Berordnungen ber Meinlandkommiffion angebraten Gelbftrafen von 10 000 Mart auf 100 000 Mart erhöht mirb, es fei benn, bag bie einzeinen Berordnungen ausbrücklich etwas anderes beitimmen

\* Die Aubenahrungsgebühren für Sandgepad mullen ab 1. Oftober ebenfo wie die Perionen- und Gepadiarite eine Erhöhurg erfahren. Bei bem jegi-gen Sah von brei Mart für ben Tan ber Aufbewahrung muffen bei der beutigen Breifteigerung bereits Jufmuffe gur Miete, Belgung und Beleuchtung ber Ruume, die für die Gepochaufbewahrung otig find, foroie jum Bohn ber erforberlichen Mr. beiter geleistet werden. Es inft fich besbalb eine Erbobung auf bas Doppelte nicht umgeben, fobah bie Aufbewohrungsgebilde für Sandgepad ab 1. Dt. ift. geigt immer noch Reigung zum Preissteigen. tober feche Mart für jeden Aufbewahrungstag betrogen mirb.

### Die neuen Postfahe.

mb Berlin, S. September, Der Bertebrsbeirat beim Reichspostministerium bat heute die neuen Boft. Telegraphen und Bernfprechgebabren bernten, bie ab 1. Oftober in Rrafftreten Mis Mungangspunft für bie neuen Boitgebühren frimmie er ber Berboppelung ber Bebilbren für Beieffenbungen ju: Dennach mitrben fich die Bostgebühren wie folgt freften: Postfarten im Oriovertehr 1.50 Mart, Bastfarten im Fernaerfehr 3 Mart. Beiefe im Orioverfehr bis 20 Gramm ? Mort, im Fernverfebr 6 Mart. Drudfachen bis Gramm 1 Mart, Geschäftenapiere und Worrenproven bis 50 Gramm 8 Mart. Pafete in der Andron: die 5 Kg. 30 Mart, über 5 Ka. 80 Mart. Vollan-weisungen die 500 Mart 6 Mart. Auslandsdeitzie bis '20 Gramm 20 Mart, Misslandepolitarien 13 Mart. Die geplante Erhöhung ber Zeitungege-buhren foll nicht in Wirtfamtell treten, bagegen foll ab 1. Januar mieber Zeitungsbeiteligeib merben. Die Gernsprechgebühren follen von 160 auf 500 Prozent erbobt werben. Telegrommgebühr im Ortsvertebr 2 Mort Morigebühr, im Fernvertebr 4 Mort. Diefe Sone bedürfen noch ber Zustimmung bes Reichermes und bes Reichetages.

Birbrich, 6. September 1922. \* Unter bem Borfit bes herrn Oberburger-meiftere Gebeimrat Bogt fand geitern nachmittag im Stadtverordneten Bigungelaale eine Be- leine Fron und verlegte fie durch Schuffe at ipe prechung über die durch die allge- und Bruft ichwer. Dann brachte er fich lelbst eine Leuerung geschaffene Lage und todichen Schuft in die Bruft bei. eine du ergreisende Rannahmen flatt. Dazu waren Mung. Un verschämter Bettier in gelaben Bertreter ber fiabtifden Beborben, ber Bemertichaften, ber verichiebenen Brunchen bes San Minden. Der gegenwärtig in Munden meis beis, von Induftrie, Sondwerf und Gewerbe, Landmirifchoft ufm. In mehr als breiffundiger lebbufter Ausfprache brachten eine Melbe von Rebnern ihre Unfichten jum Ausbrudt. Insbesonbere murbe Aufffirmig darüber gegeben, das der vom faulenden murben nabege 1000 Mort bei ihm vorgeinften gentauteren Bertruccing der Boren zu Unrecht gestobiener Gegenftande. Berharen um die Feitellung angeblicher Umtriebe Publikum vielfach dem Handel vermachte Bormurf gegen die Republik gehandelt baben.

Berhaftete Utlenkäter in Bukarelt. In Bukarelt geichieht. Die Berfammlung war, damit einverswurften wurden mehrere ehemalige ungarische Offiziere, die dachen die Vermachten wurden mehrere ehemalige ungarische Offiziere, die dachen die Vermachten der Vermachten der

von der elwaige Alogen fachlich nachgeprüft und

Dit iseld orf, 5. September. Die Unterstückung in der Oberkalieter Modalitäte int bisher noch fein Ergebnis gezeitigt. Der Reseiber noch fein Ergebnis gezeitigt. Der Reseinen meiteren Auflich der Preise vor allers bi

Der junge Mann foll jest einer Greenanfialt gut obadtung feines Geiftrozustandes zugeführt merbes — Reues Mufeum Biesbaden. Di

Eintrittspreife jum Befuche ber ftabiffcen Samit-lungen find burd Magiftraisbelchluft mit foforiget Birtung erhöht worden und gwar: Für Rarten 3000 inmaligen Befuche auf 10 Mart, für Rinder Ul 14 Johren auf 5 Mart; Rarien jum Bejuche aufe? Stadt und der Umgebung findet in biefem bolb ber allgemeinen Befuchsgeit auf 30 Mart, Aumittog, fowie Comstag und Conntag von 10-1 und 3-5 Uhr bleiben besteben.

me Dotybeim. Die "Dottbeimer Beitung" batte eine Sammlung veranftattet gu Gunfen eines Roaniften ber Anfiedelung "Ren-Dotheim", weldet durch einen Brand ju Schaben getommen war, ihrer fepten Rummer nun gibt bie "D. J." befannt bag biefe Sammlung bem Gelchäbigten nicht er municht fei und bog die eingegangenen Beirage beit Einsenbern gurudgegeben merben follen, we Erbenheim. Der Raffanifche Bauerntag in

Erbenbeim bat, wie wir boren, nur einen geringen Der Beluch war an alles oftengufdiuß erforbert. agen über Erwarten fart, aber auch bie Arbeite fabri war die Riefrigteit von 100 000 Mart aller an Stewern und Mogaben ju entrichten. 19are mit mit Rindficht auf ben gemeinnuhigen Zwed ber Beranftaltung eine erhebliche Steuerermäßigung eingelreien, fo wurde ein liartes Defigir nicht st umgeben gewesen fein.

Bom Rhein- und Blaingeb'et. Die Frühfet. toffeln fangen an gu faufen. Die in turgen of nammen immer mieber auftrelenben fehr farten Kegenglise, die den völlig durchdrungten Beden nicht mehr troden merden lassen, arigen berein ihren ledidingen Einfluß auf die Kartoliellede. Die Frühfurdissen meisen die ersten Spuren einer beginnenden Kultus in gröberem Umlang auf Benn nicht einblich bald trodenes, warmes werte. Benn nicht endlich bald trodenes, warmes Werte eintritt, so ist für die Spütfartofielernse burch barte gaulnis in ichwerem Boben lehr zu fürchten

Mus bem Rheingan. Der Weinftod tritt untel unftigem Weiter in den September ein. Die letziell unf Tage bes Auguft brachten warmes, auftfürente Dietier, gwar nicht gang obne Regen, aber boch !! non den togetangen Regergüffen, die im August font niebergingen und die Mitterung bei stetiger Bo-fühlung inft berbstlich gestnsteien. Go ist der Mugul-im Durchschnlit nach und tühl geweien und berunben Trauben nicht febr forberlich. Doch find Trauben in ihrer Entwidlung burchens nicht gurud. fonbern foweit porgefchritten, wie in mittelign Jahren. Einen 1921er wird es nicht mehr geben, der August die Trauben nicht fochte, Doch funn Gepteriben fie noch fo febr broten, baft fie eine guten bie mittelguten Wein liefern tienen. Es tennet für die Beichaffenbeit bes Weine affo alles auf bit Wetter im September an. Die Defterreicher Tranbei und aue Rafforten find in den Buftand bes Reifenübergegangen; die Rieslingtrauben beginnen überalligielchalls zu lautern. Einigen Schaben hat die Peronolpora fiellenweife boch noch verurfacht, auch lich Sauermurmidiaben. Für bes Gange tommt biefe Ausfall jedoch menig in Berracht, Rach mie por P. Priedt der reiche Behang fost einen vollen Treffet bei Monge noch, Furcht bot man hauptsächlich noch per Regengüifen, welche bie reifenbei Trauben verberben tonnten. - Der Weinperfand fleinen ift trop ber hoben Beinpreife überaus baft. Berringeli machte bas Gielgen bes Dollars jid durch großen Andrang von Anständern bei ben Aleinvertäufern bemerfbar. Dem Großbendel jebl aft gung ber bringend verlangte Musichantrott Eine veue, einfache Beinverfandfifte für 50 Field ift im Breis jest auf über 1000 Mart emporgefittef eine feere neue Glafche auf 42 Mart, ein Schan-meinftopfen auf 25 Mart, mobigemerft ein Sic Der Bertauf gwifchen Erzeuger und Sandel wegen Mangel un Borraten faft gang, 20as noch be

Citoille. Erwifdte Strompirdigi In ber letten Sametog nacht wurde amichen gu v.lle und Erbach eine vierföre ge Bande Gut ränder auf dem Abeinftrom durch die Serompolite babet erloppt, mie fie ein mit Robien belabert. Schiff ausplündern wollten. Die Spinbuben batet imei große Rochen gestoblen und fubren mit bele nach bem im Ibein veranterten Schlespiele "Fluvine". Die batten bereits 200 Zeniner gelt loblen in ihrem Rachen verflaut, als weit Ball meiler bar Mitter meifter ber Eliviller Strompolizei in ihrem Boll? boot erichienen. Beim Ericheinen ber Beamli machien fich brei ber Flufträuber in ihrem Rocke ichteunigft im Duntel ber Racht aus bem Staub Im gweiten Rabn, ber nicht rechteritig longutonit Den brei entflobenen Rumpanen Läufers ift mi auf ber Spur. Der eine gestohlene Rahn fterie pon ber Citoiller Mu und fannte bem Cipentant wieber gurudgegeben merben,

ip Frantfurt. Unter ber Brude an ber Sanat Pandtraje fprang ber Arbeiter Mar Geibel unter giben Beltenfuhrmert ab und geriet unter eine Aratinagen, der das Gespann überhoten wed Bribel murbe jo fetwer verleht, daß er bereits a dem Wege nch dem Kranterhaufe verfarb. "T eie Kriminalpolizei hob im Syaufe Klingerftraße "T eie Spielergefellicit eine, die fich aus Angebarde aller Stande gufammentegte. Bei jedem Spiel bet frugen die Einfahe nach den polizeilichen Zeiftellich gen taufende von Mart. Es tonnte eine erheblich Eumene beichlagnabmt werden.

fp Reu-Ienburg. Im Berfaufe eines Strellf ab ichoft ber Urbeiter Deine mit einem Rarab ner gop eine Fron und verlette fie burch Schuffe an ine

ülterer Bettier erhielt in einem Soule, me et ein Almelen but, ein Stud Brot. Diele Gabt bei im anitenend nicht milltommen, benn er narf geStild Brot bem Dienfimäbden bes Saufen int ficht und entfernte fich. Spater wurde er burit !! Boltzeibeamten feligenommen. Bei ber Bifde,

- Der Sausburiche eines Badermeifters burch Jugebung von Sachwerftandigen erweitert fand auf ber Strafe liegend aufgefunden ballie und zu einer Kontrolltommiffion ausgestaltet wird, wieder nudflern war, geftand er auf ber Politie

reac, balter fi metant habe. Des Ovelb botte be genbloung ist Wasnahn tomit ber Beir

Utis

Berlin

gelbungen ift Mirafie Poll macm Unbefo m mar ber er Obermach teller, als bie Colizeibeamter par lojort tot ourbe ober de drichshain und ergefunden. Reiretier ? tegte Publifun Bien. Die Supen. Lui tion er bemu ber nächsten N Lob feftgeftelle all et Billt ge lett lab. Die ourse ruffilds me grimmel 3 erlin, Spren neftlirgt Othen won ein bomble (ich) rin. life no elfer erionten

berlin. Beibeleiten im gebörigen in thet marben. tiben ber Sir minoffeamse untern bie ! Epiele batter stahrt. Gegen thren noch ein Berlin, genut deben intern, Dielen, Imbe Sideligt draer zu erfai straben Gribe riseringung te toumen fo

Guben.

ther Bottajal

Dabei dem T

so Berijadi

rree, fomnte o'

Rit, ber ble !

og fonnte be emittelt und belt lich um à uben, ber Berlin gebrad Est Geand eine Berben bie Se offe in Bafund & 2. Rioffe. Schnellinge one 1 75 secon re gene 111 1 Bunnbeim alb stori 1 Ben uneria 5:3 betre Benfterich Burtebe han Barben it. Wart geld ellen befannt! Repoline Mns dem oem me norm mellan pu fel se norm pel se norm pel fel se norm pel the note

Mod ein Officier, ber je Onche belchöln leb untal Die Bode berichten Bodie Inderbeuer Gal Inderbeuer eines Weiten Das Gemeine Weiten Das Geminger Sieben des M Song leibli in Beilpiel bajur

edgepriit un

r am Menios poit; er brade por allem de Die Menaer Infanjen partid. und Schweines

m 23, Wai frib erholungabent bort überinlien paule superceen ome fingiert 361 nicht genanti nunftalt jur Be-geführt wecken, ab ab en. Die bischen Somme fimit sofortiget für Karten dus ir Rinder I Befudje außer 30 Mart, Sur Mart; Tabres t. Beifarteit 20 28 ittmody name pon 10-1 unb

Beltung" batte ntien eines Ad-gheim", weider mmen war Is D. 3." Erfanni olgten uicht er-ben Betrüge bes e Bauerntog in

d war an attention bie lirbeite of iberichritet.
100 Warf ollen
ien. Wäre nicht den Jwed ber den groef ber den gefalt nicht pi überfchritten

t. Die Frühfer in turgen 3rb n fehr ftarten brungsen Bober seigen bereib Rartofielfelber m Sparen einer Umfang auf mortmes Weiter einse burch fiarfe i fürchien inftod triff unter r ein. Die leifte wes, oufffarende

n, aber body fre im August font bei steiger ab o ist ber Mugall esen und barum Dody linb one nidit gurid. In mittelguin mehr geben, ba Doch fann ber boft fie einen innen. Co femin fo allen auf bei rreicher Traubeil and bee Reffen beginnen überal en bat bie Bero nge fommt biefer ach mie par po

facility ned so ble reifenben Weinverfand im ife liberaus leb bes Dollars BB Broßhanbel feb Munfchantweis für 50 Blates rt, ein Schnung nb Handel ng. Was pod bil Preissteigen. rompirates de Bande Fint Die Strompoliti

oblen besabenet onlen besahens pinbuben hare uhren mit bein en Schieppiaba O Renner Rub-als awei Mahen her Beauch ber Beauch ber Beginstein ihrem Racken us bem Stenke tig tosyntamistein hre alte Jahann und perbaint und perbaint und verbate Zäuders ist mat de Kahn stamme dem Eigenkumer

an der Spanaurf Kor Seibet ges riet unter eines ciet unter eine berhoten molle ist er breets auf vor bereits die verftraßte 27 eine werftraßte 27 eine bebem Spief bei ichen Feitlichten er eine erhebliche er eine erhebliche

e eines Streite 1 Rarabinet er fim leibit eine Bettler, Gin

wie, mo er politiele Globe met. Diele Globe met. Daules ins of Daules ins e er burch einst ber Bilitalion m vorgelunder, er mahricheinich

dermeifters go funden. Mis en funden. Bosger

Mus der Reichshauptfladt.

bin mar ber Revolver aus ber Tajdje gejallen. tr Obermachtmeister wollte ben Mann sefteffen, als biefer ben Revolver aufhob und ben folgebenmten burch die Bruft fcos. Botiden dot fofort tot. Der Tater entfam gunachft, Darbe aber bann in bem Saatban am Frieerdichain unter einem Garberobetifch verftedt egefunden. Auf dem Transporte nach dem allgeirerier burch Boligiften verfucte bas eroge Bublifum an dem Berbrecher Lynchjustis uben. Die Bramien batten Mube, ihn gu führen. Auf ber Treppe jum Boligeirevier ach er bewuftelos zufammen. Er wurde nach nadiften Reitungsstelle gebracht, mo ber ich feftaestellt wurde. Roch einer Rachricht of er Eift genommen haben, als er fich entledt fait. Die Perfönfichfelt ist unbefannt. Es burde tuffüches Geld bei ihm gefunden, serner the Ariminafblenstmarte.

Berlin, 5. September. Dienstag morgen hat ber lin, 5. September. Dienstag morgen hat ber Sebaldustirche und in der Antice bei Freu biele bie Schutpolizei diele Kirchen ab bere bestlärzt Ballanten, die Hilfe leiften wollten, ber Kestellner auf dem Hauptmarft mußte when non einem Monne abgebalten, ber ertlärie, benble fich um die Weite einer Meisterschwim-nn. Wis nach einiger Zeit Silferufe aus bein effer etionien, fprang einer ber Baffanten in Die un, ber bie falfche Austunft gegeben hatte, murbe

berlin, 5. September, Der burch Unregelgeborigen in ber Bufterftraße ermittelt und verin morden. Einer hiefigen Korrespondenz zufolge aben der Kriminaltsummikar Frenz, der frühere Iminalbeamse Leufwinst und der Privatdeieltsburden. Berfügung geltellt wurde. Das ist wohl das böchste und schale die bei der Befreiung Piepers die Hand Einger sie den Bortrag eines Liedes erzielt murde. Spiele hotten, heute bem Umerfuchungerichter guführt. Gegen Freng wird außer bem Strafver-

ben noch ein Diegiplingeverfabren eingefentet. Berlin, S. September. Das preußifche Mi-berlum ber Innern veröffentlicht beute eine Ber-baung gepen bos Schlemmerunmelen. Der Ginn-te Gotte Beiten Dagnahme ift, ben Konfum in Gaft-Bern, Dielen, Bars ulm, ber über eine jemeile in emarinen Dreichaften pon ben Behörben feitguthe Hochfigrenge hingungeht, burch eine geftaffelte dit erfaffen und bie aus biefer Steuer einenben Gotber Fonds juguführen, bie ber Lebens-Beforeforgung ber unbemittelten Bevollerung guie turmen follert.

Gaben, Bor einigen Tagen wurde in Boticioft in Berfin ein Diebstahl verübt, bem Tater über brei Millionen an Gelb 100 19 erifachen in die hande fielen, Am Monfonnte der Täter von der Kriminalpolizei mittelt und feftgenommen werden. Es banfich tim ben Etjährigen Diener Road aus ber in ber Racht zum Montag nach derlin gebracht wurde.

Tellweise Erhöhung der Schnellzugzuschlöge.

der Grund einer Anregung des Reichselsendabstrates.

elle in E. Schnellzugszuschlöge für die 1. Wagenelle in E. Schnellzugszuschlöge für die 1. Wagen-Schuntt höber festgesest werden, als die für Raffe. Tom 1. Dezember 1922 ab betrogen werden, in der der Staffe in der Staffe in der 175 Mart, in der Jone 11 150 Mart und in 175 Mart.

Monnbeim, 5. September. Senie nachmittog ab Wol Uhr bat ein junger Mann namens ihn überlaubt den Saal des biefigen Borfen-üben betrefen, und in den Saal hinen eine Arangte geworfen. Berfeniedene Stände wie im machen juden. Der Taler, ber auf ber in ber Richtung zum Schloffe Boffanten mit Revolver bedrohte, konnte in der Rähe des in ichgenommen perben.

Mus dem Saperiand. Folgendes Bortommnis-ial, wie notwend a und nütlich es ilt, eine Tageo-nang die bei Bir Wittmoch nachmitteg fam de ist die eine Bir Wittmoch nachmitteg fam de ist die eine die erählte freudeftrablend, das e in isten. Am Bellimbay nachtning to grey he isten mir und erzählte freudefrahlend, doft einem Befannten in der Stadt fünf Zwanzigstläcke für zusammen 2000 Mart verlauft habe. Die bede sie 1900 Mart daran verdient. Das Geinstagsinner die Frau auffehte, als ich ihr die Dienstagsinner der Frau auffehte, als ich ihr die Dienstagsinner der Frau auffehte, als ich ihr die Dienstag-Dost die frau auffehte, als ich ihr die Dienstaginder der Zeitung zeigte, in der zu lesen war, dass
dass für sedes Zwanzigmarkfillst 5000 Mark
ann sich feder selbst auswalen. Die Frau
in langerer Zeit feine Zeitung mehr gehalten,
mit sonerer Zeit feine Zeitung mehr gehalten,
die bar, wird sie wohl seht einsehen. Hollentlich
die das Bortommus eine beisame Lehre auch

bere "Sparfame" Die Much ein Beichen ber Beit. Gin ehemaliger eine bei lett als Hilloarbeiter auf einer Beifettuntauglich ericheine, wegen eines Ohren-genenleibern, bas er fich im Kriege zugezogen er manbte fich an ben Schlichtungseunlichuls. Berhandlung trat auch ber Borfigenbe bes etregtes für bie Weiterbeichäftigung ein und bei bolt ber Untrogfteller als ehematiger Difigier eine anbere Arbeit in bem Beirieb verrichten

iche bah er für leinen Dienstberrin Getbbeträge verstellten ber hierber gestellten ber bierber gestellten ber kinden au machen. In hand gehen. In ben ersten ver Kannten glagen im habe. Mit bein Gelde sei er bierber gestellten der Kinde mitgen konnten zu machen. In hand gehen. In ben ersten ver Kannten glagen im habe. Der Weglerung sei benühlt, den Beanten in hand gehen. In ben ersten ver Kannten glagen in habe. Der Weglerung sei benühlt, den Beanten in hand gehen. In den ersten ver Kannten in habe. Der Weglerung sein bei der Weglerung der Bestimber der kinde murbe in hand gehen. Der Beständeren bit. Alleht went in erster Lime eine Auslanden ger als 18 bis 20 Wachstofale in Statigart machen in erster Lime eine Muslandsanleshe. Die Gemeinderen bei num weuerdings bestählte der Keichstanzler seine Jahren der Keichstanzler seine J normen murbe, fo bag alfo bie beiben erften Stun-Berlin, 4. September. Rach Blatter- ben nach Schioft ber Boltzelitunbe je 45 Mart tolten. beibungen ift gestern abend in ber neuen Ro- jede weitere Stunde 60 Mart. Ebenfo murbe eine igitrofie Bolizeinbermachtmeister Botichen von abermalige Erhöhung ber Frembenfteuer beichloffen, finem Unbefannten erichoffen worden. Beites und zwar in der Weife, daß für Uebernachtgeiber von 10 bis 49 Mart 10 o. H., von 50 bis 99 Mart 20 und für Beträge von über 100 Mart (bie in den Hotels die Regel find) 30 o. 5). Frembenfteuer erhoben werben.

Rurnberg. Der in Murnberg abgehaltene Aufartillerietag brachte, wie icon turg mitgefeilt, einige Zwijchenfülle. Lim Genntag früh war ber Gaalbau es Rulturvereins, bas Berfammlungstofal der Beftrinchmer gur Frühiogung, von einer farten Menichenmenge umlagert, die gegen die Abbattung des Holtes Stellung nohm. Der Festung tonnte inivigebeijen erst nach einstündiger Verspätung nach flesbeihotung eines siarfen Aufgebots der Grünen Polizei angetreten werden. Während des Festungs wurden von der aufgebeiten Menge die gerochnichten lichsten Beich mpfungen besonders gegen die am Zug beseiligten ehemaligen Offiziere faut. Berichte-dentlich wurde der Jug auch mit Steinen beworfen. Ein Berlich, den Feitung in der Königstraße zu sprengen mistang. Die Schutzpolizet gitt hier mit Gummifnuppeln ein und nahm auch eine Reihe von Berhaftungen vor. Mahrenb bes Gottesbienftes in ber Sobie ju unfer Die nach Rirchenichluß angeleite Parabe ber Festieilnehmer auf bem Sauptmartt mußte

Gin Irbres Lieb. Rummerfanger Leo Schulten borf von ber Berliner Staatsoper mar in Baben Ber, tonnie aber die Frau nicht mehr bergen. Der Baben von einer befreundeien Familie in einem Sotel jum Rachteffen eingelaben und ameritanifche Gafte baten ibn, ein Lied zu fingen, meldem Bunich Sipfeiten im Berliner Voligelprafibium entmichene menen Bebingung entfprach, bag eine Sammlung für eilichten im Berliner Polizeiprafibium entnichere bie notleibenben Rinber ber Stadt Baben-Raben vor anftoliet werbe. Rach ber gefanglichen Darbietung Sanger für ben Bortrag eines Biebes erzielt murbe

# Buntes Allerlei.

ip Siegen. Zugzusammenftoft. Im Bahnbol Westhofen fuhr ein von Hagen tommender Elizug auf einen haltenden Borzug. Sechs Wagen britter Kiaffe murben babei eingebrudt, wobei ein Wagen in Brand geriet. Aur bem Unifonde, daß die meisten Sabrgafte ben Zug bereifs verlaffen batten, ift es zu banten, daß nur vier Gersonen ichwer verfest wurden. Etwa 10 Pahrgafte trugen leichtere Berlegungen bavon.

Dortmund. Im Babnhole Lütgen-Dortmund ift ein Bersonenzug auf einen Mitchaug aufgesahren, wodurch zwei Wagen des Mildzuges auf den Bahn-fleig geschleubert wurden. Ein Elfenbahvarbeiter wurde babei gelätet, 19 Personen find größtenteils leicht perient.

Mofeld. In Eipenrod mußte biefer Tage bei Albeid. In Eipenrod muste decier Lage bei einem Begräbnis des übliche Geläut unterbleiben, de die Läutebuben in den Streif eingetreten waren. Sie verlangten non dem Archendiener, der ür feine Arbeit ein Jahresgehalt von 500 Mart erhält, pro Role 100 Mart, jo daß der gute Külter noch etwas aus leiner Talche hätte aulegen müßen. Ein 128hr. Schultunge, der dem Glöchter helfen wollte, murde die Architekten von den anderen Schultunder mit le Streitbrecher von ben anderen Schulbuben mife

In Bertheim bei Burgburg mollten biefer Tage eima 20 Leute die Dreichintomobile von einem hat in den anderen ziehen, model fie eilerne Keiten de-misten. Blöstlich schrie alles auf und frühunte sich verzweiselt. Keiner fam von den Keiten tos. End-lich entdeckte man, daß das Kaminrohr der Dreich-

Camstag an famtlichen Gingangen bes Dreadner Ratsmeinfellers. Der gröfte Teil ber Befucher go-Derartiges erfebt man in einer Beit ber ungeheuerhen Tenerung

Berfin. Die Reichs in der giffer für die Lebenshaltungstoften ift im Monat August auf 7029 gegenüber 4991 im Monat Juli geftiegen. Die Steigerung betrögt 40,9 Prozent, Comtliche Lebensmittel mit Ausnahme von Rartoffeln und Gemufe find fart in die Sobe geichnellt.

. diegen die Schlemmertofale. Das Beeslauer Boligeiprafibium bat bie Buligeiftunbe für Liffig ftuben und Schlemmerlofale auf 10 Uhr abende feit-

Baris. In unterrichteten Rreifen mirb bas Ergebnis ber bleofahrigen frangoliften Getreibeernte auf fiber liebengig Bliffionen Zentner gelchant. Die

Ernte des Borishres betrug nach den amtlichen Felt-ftellungen 66 Millionen Jentner. Paris, Nach einer Meldung aus Amiens wurde ein Lotalzug durch die Marmyeichen eines Hirten unmittelbar por einer Brude, Die über eine Schleufe führt, gum Stehen gebracht. Es ftellte fich babei beraus, bag bie Schleufe offen war und ber Bug in ben Ranal gestürzt mare.

# Aenefte Aagriciten.

# und Gewertfchaften.

Der Bertreter der Grube war hierauf mit der Arbeitung fant. Keinefangler Dr. Birt b gab eine Berlin, 6. Ceptember. Geftern Janben Der Bertreier der Grube war hierauf mit der Leverung statt. Keinstanzier Dr. Wirth god eine Leverung statt, sieht Leverung einer des Stattmeister da, unter den buschigen Brauen würde feinenstalls seine Nachben einen nunhaften was ihre seinen Stattmeister da, unter den buschigen Brauen wieder state der einen leine nuch icharfen Augen die alleearig von Betragen berauszuziehen. Er dabe übergen die Nachten Trab kam ein Bagen deher, eine leichte, delben ersten Standen zu der Stattmeister die beiten Nachten Trab kam ein Bagen deher, eine leichte, delben ersten Kalesche und der in der in der ihr den ihr de Der beine Bandes undgeadent worden. Für Stitt gewertschafte der Zwangemeinen weiter zwangemeinen zwangemeinen weiter zwangemeinen zwangemei

Eine Enlichteftung der Ernahrungsm uifterfoufereng

Samburg, 6. September. Bei ber ber? Ernfichtiegung angenommen, in ber barauf bingewiesen wird, daß die ungeheuerlichen Schwierigteiten, die der Sicherftellung der Ernahrung des deutschen Bolles entgegenstehen, por allem aus bem Berlufte mertvoller Bebiete und bem rapiben Cturge ber Mart refultieren. Es wird betont, dog die Moglichteit gu grundlegenden Menderungen der Wirtschaftslage daber nicht in ber Sond ber mit ber Ernan rungefürforge betrauten Stellen liegt. Affle Majnahmen jedoch, die auf zwedmäßige Berwendung und Sparfamteiten ber vorbanbenen Ernährungsmittel Einfluß haben fonnen, follen getroffen werben, damit hierdurch eine erträgliche Breisgestaltung-erhalten wird. Die Ronfereng bat mit Befriedigung davon Kenntnis genommen, bag jur Unterftugung ber Cogial. und Aleinrentner namhalte Gelbbetroge gur Berfügung geftellt worden find. Gie balt aber für notwendig, darüber hingus belfend einzugreifen. Im Rabmen Diefer Magnahmen wird bie Musgeftultung ber Rinberfpeifung, ber Difentlichen Speifung und bie Abgabe von fantt : Lebensmitteln an befonders Beburftige gu er- ipricht mäßigten Breifen gepruft werden muffen.

### Die Dedung der Schahwechiel.

Bruffel, 5. September, In blefigen politifden Kreifen nimmt ble Anschauung gu, daß die Garantien, die von Deutschland für Die an Belgien gu gebenben Schatmechfel in ber Weife geleistet werben, daß England bas erfte Drittel garantiert, Deutschland burch Unterdrift einer Bant, vornehmlich ber Reichsbant bas zweite Drittel, und bas refiliche Drittel burch Goldbepot gebedt werden wird.

Delacroix und Bemelmanns in Berlin.

Berlin, 6. September. Laut "Ber-liner Lotalangeiger" find Die beiben Mitglieber Der Reparationskommiffion Delacroir und Be- Gingetretenen gu: melmanns geftern nachmittag in Berlin eingetroffen. In unterrichtelen Areifen rechnet man bamit, daß sie heute vormittog eine Unter-rebung mit dem Reichstangler haben werden. Das Programm für die weiteren Beiprechungen flond geftern obend noch nicht feft.

Der Krieg in Kleinafien

Paris. Heieg im Meinaften

Baris. Haves meldet aus Angota, im Gebiete von Estischeir seien ungefähr 200 Geschütze erbeutet worden. Der Joll der Stadt Uschaft bestätigt lich. Der Berluk der Griechen mird auf eines 12 600 Mann geschätz, nämtich 3000 in der Schlacht bei Affinn-Karadissar, 5000 in der Schlacht bei Asti-lichehir, der Rest des anderen Angrissen.

mb Paris, 6. September. Nach eines Agenturmetdung aus Konstantinopel bestätigt sich das Gerücht von der Kämmung Brussas. Die Schlacht soll erhittert gewelen sein. Es soll dabet vielsach zum Handgemenge gefommen sein.

Sandgemenge getommen lein.

mb Condon, 6. September. Eine Reutermelbung aus Smorva belagt, daß nach Berichten von der Front die griechilden Truppen fich weigern, balt zu machen. Man befürchte, daß, wenn die Englischer und Franzsien nicht energilch vorgingen, ernsthalte Excignisse in Smorna zu erwarten felen.

perzweiselt. Keiner fam von den Keiten tos. Endlich entdedte man, daß das Kaminrahr der Dreichmaldene an der elektrichen Lichtleitung hing, deren
Strom alles in seinem Bann diet.
Dresden, "Wegen lleberfüllung geschlichen"
Diese vieldersprechenden Worte tas man am ieigten
Eamstäg an ihmtlichen Cingingen des Dredders

Licht keiner fam von den Keiten tos. Endmit Den König von Serblen?

mit Dich die ihr begegnet. Du aber — wogst Du's,
nutigen von Butterlnutigen von Butterlnutigen von Ungeren die Vergegnet auf Densem Wege zu
mit Dich die ihr degegnet. Du aber — wogst Du's,
nutigen von Butterlnutigen von Ungeren die Geschlichen Witterlseurangs das Gerückten worden. Die serbliche Geschlichen Witterlseurangs das Gerückten des Diese Ungestag geschen wege zu
mit Dich die ihr degegnet auf Densem Wege zu
mit Dich die ihr de gegenet. Du aber — wogst Du's,
nut?

Dich die ihr degegnet. Du aber — wogst Du's,
nut?

Dich die ihr degegnet. Du aber — wogst Du's,
nut?

Dich die ihr degegnet. Du aber — wogst Du's,
nut?

Dich die ihr degegnet. Du aber — wogst Du's,
nut?

Dich die ihr de gegenet. Du aber — wogst Du's,
nut?

Dich die ihr de gegenet. Du aber — wogst Du's,
nut?

Dich die ihr de gegenet. Du aber — wogst Du's,
nut?

Dich die ihr de gegenet. Du aber — wogst Du's,
nut?

Dich die ihr de gegenet. Du aber — wogst Du's,
nut?

Dich die ihr de gegenet. Du aber — wogst Du's,
nut?

Dich die ihr de gegenet. Du aber — wogst Du's,
nut?

Dich die ihr de gegenet. Du aber — wogst Du's,
nut?

Dich die ihr de gegenet. Du aber — wogst Du's,
nut?

Dich die ihr de gegenet. Du aber — wogst Du's,
nut?

Dich die ihr de gegenet. Du aber — wogst Du's,
nut?

Dich die ihr de gegenet. Du aber — wogst Du's,
nut?

Dich die ihr de gegenet. Du aber — wogst Du's,
nut?

Dich die ihr de gegenet.
Du aber — wogst Du's,
nut?

Dich die ihr de gegenet.
Du aber die ihr de gegenet.
Du aber de

# Cente Illingichten.

mb Mainz, 6. September. Bei Ranalausichach-tungsarbeiten auf ber Ingelheimer Mue murben zwei Arbeiter burch Flugfand verich üttet. Durch bie fofort vorgenommenen Beltungsarbeiten gelang es, einen der Berichütteten lebend zu bergen, mah-rend ber andere, der 27fahrige verheiratete Ihilipp Schafer aus Flonbeim, nur als Veiche berandbeförbert werden Icanie. Rach einer Melbung bes Hamburger "Cho" bat

Reichbernabrungsminister fe br auf ber Konferenz ber Ernabrungsminister die Erflärung abgegeben, baß an ber Gefreidemmlage von 2 Millionen Tonnen unbedingt feligehalten merben würde. fron-Lonnen ambedstagt feisgenaumt rietoen werde, graglich bleibe utlerdings die Breisgestaltung. Die Konjerenz sei serner enticklossen, die Startbierdrauserei
eingulchrünfen. Wen bost daburch, etwa 25 000
Tonnen Gerste für die Ernöbrung tretzubekommen.
mb London, s. September. Bei einer Bergmerkserpfossen in Whiteborn an der Cumberland-Küste wurden verzig Arbeiter in dem

Schacht unter Steinfohlen verschüttet. Bieber find gebn Ueichen geborgen worben, und es briteht menig holfnung auf Reitung der übrigen. Die Rettungsarbeiten werben burch alflige Gole erichwert. Jahlereiche an bem Reftungswert bereifigte Bergloute mußten befinnungslos an bie Oberfiache gebracht

Besprechung zwischen Reichstanzler Beichen ber beim Bergwertsunglich von Whitchaven

### Du bitt mein!

Roman von S. v. Erlin. (17. Fortfegung.) (Radbrud perboten.)

Du Rind - Du - Angelifa!

Sie richtet ben bionden Ropf von dem Wagen-polster auf, in das fie ihn tiel hineingebrudt und bas fie Down nicht batte versteden tonnen, vor bem alten Manne, bem fie in diefer Stunde bon allen Menichen am menigiben batte begegnen mögen. Sie juchte nach Borten, lucht nach einem Lächein, um es fich auf bas Geficht zu zwingen, borduf noch ber verftorte Muedrud liegt, mit bem fie von Sartmut Bravand geichteben war. Und bann, während ber Auficher bas Perd anhält, frammelt fie ftotternd; Bater — ich sah nicht — erkannte Dich nicht. Er blidt sie noch immer framnend, halb boff-

nungelos an. Ich glaubte Dich front, pflegebeburftig. 280 millft Du bin, Angeitfa. Doer - wo fommit Du

Die mochte eine Muorebe finben, mochte Iligen und doch — da vor dem Kuticher, der es weiß. Ich — von Faltenhagen komme ich. Du? — Ban dart?

Eiwas padt ihn an, fein flarer Gedanke noch, aber eine Ahnung fleigt in ihm auf. — Er neftelt an ber fesigehalten Wogenbede berum und schligt lie gur Seite.

Stomm heraus, Rind.

Angeilta ift bereits aus den Wagen gelprungen, hängt sich in der aften Mannes Arm, und dann, noch ebe er zu fragen begonnen, redet se. Haltende, verworrene Worte, die nichts versaten sollen und dach alles verraten und die sie abbricht mit einem ichluchgenben:

3d bin unichnibig an all bem Fürchierlichen -

Sie ichreit es beinahe. Möchte es schreien laut und fauter noch, dos es alle hörten, die da fommen fonnten und ihren Namen neunen.

Cine felle Stimme trifft ibr Ohr: Ich welf es, mein Rind: Die Stimme bes alten Mannes ift to poll ber Biebr, des unerschlitterlichen Glaubens an fiel

Barer - lieber Bater! - Sie will fich an ihn brangen, wie bas gartliche Rind, voll holder, hilffoler Schwache. Er icheebt fie fanft von fich, ftrafft ble verfagenben Glieber und

Geb jest, Angeilta, fabr beim ju Deinen Ettern. Er bat fie gu bem Wagen gurudgeführt, worter, bis fie mieber eingestiegen ift und bebeutet bem Rut-

der, bavongufahren. Angelifa hat fich in bas Polfier gurifdfinfen

Angelita hat sich in des Politer gundigiter lassen, brüdt mieder seit den Kapf dogegen, wagt es nicht ihn zu beden, zu wenden, dem alten Manne nachmischen, welchen Wege er geht.

Kein gehrechlicher Greis ist es, der dahlichtenet. Roch einmal scheint Mannestraft ihm zurückzeitommen. Straff bält er die Schultern, trägt aufrecht das Haupt. So tritt er ein in den Guishof von Faltenbagen. So geht er din zu dem Zimmer, das der Diener ihm bezeichnet, drück seit die Klinke gieber und tritt ein. meber und fritt ein.

Die Stien in beibe Sande geftunt, fint Sarimut ba. Run bebt er mube ben Ropf, parrt, ale erblide er eine Bifion, und fpringt empor, fturgt auf ben

Bater, Du tommit ju mir! Seit tommit Du Bie ein Ruf ber Erlöfung flingt es. Er fant,

fein Barer. In der Stunde feiner tiefften Berforen-beit fam er boch — ber Bater zu feinem Gobn! Ich bin getommen, Wahrbeit von Dir zu for-dern über das, was bier geschehen. Was bat fich zus getrogen gwichen Dir und Deiner Fran? 280 ift

Darimut ift gurudgetreten. Bas gludlich einen Mugenblid in feinen Jugen aufgeleuchtet, ift jab er-

Weine Frau ist gestern nachmittags fortge-gangen und nicht nieber beimgetommen. 3ch weiß nicht, mas ihr geschete. Bas willit Du fouft noch

von mir wiffen?

Bbas Du ihr getan, daß fie gegangen, fo ge-gangen, bas mil ich non Dir miffen. Ober - bicht an jeinen Sohn ift ber Rittmellter berangetreten, Auge in Auge mit ibm — jagen will ich es Dir bie Frau, beren Reichtum Dich angelofft, linnd Dir pläplich im Wege, als Deine Beibenichaft wieder nach Deines Bruders Witne begehrend die Hände

Reine Bewegung verriet fich in Sartmuts Ge-

ficht, in feiner Stumme Mang.
Dat meines Brubers Witwe bas Dir felbst ge-lagt? Bift Du ihr begegnet auf Deinem Wege gu

Du - Du! Die bobe Geffalt bes Rittmellters icheint noch ju wachsen - was baft Du Delner Frau angetan? 3ch habe ihr febr webe gefan und fie ift ge-

Bor bem Rittmeliter beginnt es gu fammen, rotes Feuer, rotes Blut - Blut, das er rinnen, riefeln fest über eine weiften Frauenantlig, das er leben ficht an ben Sanden ba - an feines Cobnes

Gr halt biesethen gepadt, bat sie emporgeristent Rebet iprich Wohrheit! It Deine hand ichuldig geworben, abermals ichuldig an eines Wenichen Leben? Bist Du — Bum Morber geworben an meinem Weibe -

vielleicht.
Cifiglaite Worte, unter benen bes Ritimeifters Arme fab berabgesallen find und ben anderen frei-gegeben haben.

Borte, in die von braugen berein ein Rlopfen font, erft leife, bann lauter, ungoffumer. Sarimut Gin Brief, ben mit errenter Saft ber Diener

ibm überreicht, in fragender Spannung den Deren anlieht und abgernd erft sich wieder entfernt, als biejer das Jimmer por ibm ichliefit. An ber Tür ist hartmut fieben geblieben. Die

Sand, mit der er den Brief halt, hangt schwer berab, als trage sie eine eiferne Sast. Dann hebt er sie
langsam empor, richtet den Blid auf den Brief, inbes zwei andere Angen jeder seiner flarren Bemegung solgen mit liedernder Erwartung.

Mabeleines Schrift — eine Nachricht von ihrt Geine Sande aittern nicht, nicht in fliegender Salt löft er den Umschlagt. In ihm bereicht die tote Ande, die nichts Gutes mehr hofft, nichts Schlimmes nebr filrehtet. Go erbricht er ben Brief und beginnt ju fefen. Rur ben Unfang und bie Schlufmorte, bann atmet er tief mit geichloffenen Libern und gu-

sommengepresten Lippen und fpricht: Bon Wobeleine ein Brief — nichts Schlimmes ist ihr augesteinen. Eine Frage will sich auf bes Altimeisters Lippen brungen. Er tut es nicht. Den Mantel fester

um fich gufammengiebend, ichreitet er gum 3immetausgang. Go ift mein Weg bierber erfebigt. Miles andere

filmmeri mich nicht. Durinnut ift ihm gur Tur gefolgt, will frumm ibm

Er bleibt gurud, fteht an ber gefchloffenen Tur,

Die brauffen auf bem langen Stur feines Balers ] bann hebt er bie Sand boch, in ber er ben Brief halt, Mabeleines Brief - und beginnt ibn gu lefen.

Babrend er lieft, geht er plöstlich zu einem Seffet und lagt fich barauf niederfinten, als verfage ihm die Kraft des Körpers. Und darauf fieft er noch einmal langfam Wort für Bort von Unfang an, was fie ihm gefchrieben.

Lieber Bartmut!

3d babe getan, was ich nicht tun durfte, fo Dir nicht tun burfte. Bergeibe es mir. Und menn ich Dir Unruhe geschassen, so tag mich Dir erst alles ingen, mir ist nichts zugestoßen, was Dich zu ängstigen braucht. Als ich Antenhagen verließ, da stand nichts Riares in mir, fein bestimmtes Wollen. Ich war ge gangen, ohne zu wiffen wohin und ich fand nicht ben Weg gurun. 3ch batte mich in mir felbst verüber Dich mirb größere Rube gefommen fein. Log pefche. uns gu vergeffen fuchen, mas wild aufbegehrenbe Beibenichaft in unferer leiten Stunde gu viel geiprochen, laft uns Worte vergeffen, die Dir web tun nuffen, fo wie mir. Was jene Stunde gefchaffen,

Du bift frei nach Deiner Liebe Wahl. Und ich gebe Did, frei, nicht mit Bitternis und Groll, son-bern mit bem heißen Wunfch, bag Dein fünftiges Glud fuhnen moge, mas mein berg gelret. Aber ich fomme gu Dir mit einer letten Bitte. Bleibe Du für bas erfte noch auf Faltenhagen. Lag uns für eine furge Weile noch noch aufen hin gufammen gehörig ericheinen, lag nicht mein Fortgeben allen bafür gelten, bag fich zwifchen und in feinbfeliger Befrigteit ein Brud vollzogen. Bir wollen uns lofen voneinander murbig und in Rube. Erfulle meine Bitte, bringe mir biefes Opfer - Du bringfi es gu unferer aller Beftem.

Ich werbe gunachft reifen, ein Brief von mir noch Sollenftein wird ertfaren, was an meinem rufchen Forigeben eine befremben fonnte. Noch welb ich nicht, wohin ich gebe, boch gebe ich Dir bie Mbrelie an, burch bie Rachrichten an mich gelangen merben.

Doch febreibe mir teinen langen Brief, fuche mir nichts zu erflaren, benn ich begreife alles alles. Gage mir nur bas eine, bag Du tun millft, morum ich Dich nochmale bitte.

Bas zwifchen uns im weiteren noch gefcheben bag foll nach Deinem Bunfche geordnet merben. Und Du lebe mohl.

Und Du - lebe mobi - Mobeleine. Bie oft hatte er es icon gelefen, fieht es vor fich, als maren die Worte Geftalten, die ihn anficauen unter langen Trauerichleiern bervor mit welchen,

ftillen, ernften Augen. -Und Du — febe wohl — Rabeleine. — Sie, fein Welb, fein guter Kamerab — fie, von allen elnzig fie, die an ihn glaubt, die ihn geliedt —

Die auch jest noch an ihn glaubt - an bas Gute in ihm. Sie, beren Ilnde Sand er nach jest fühlt, wie fie es ihm felifit zu machen verfucht, nicht Schatten feinen Weg verbunteln — feinen Weg Jum Glüd. Richts ift ihr gugeftogen, nichts gefchab, nicht

bas fürchterliche, fie febt, fie lebt -Und Du, febe mobl

Mabeleine - Mabeleine! Ueber die Gruft hinmeg, die er ihrer Liebe gegraben, ruft er ichluchzend ihren Ramen.

Seimgefehrt gu ihren Eltern mar Ungelita, fie hatte fich beimgeflüchtet, teines Dantes, teines Ueberlegens mehr fabig, nur bilfsbebürftig, bungernd nach Barilichfeit und Troft. Und boch hatte fie nicht gu reben gewagt von bent, was fie beimgetrieben, mar auf ber Mutter erichredtes Fragen nur in lautes, faffungslofes Weinen ausgebrochen und hatte fchluchgestammelt:

Bag mich fort, weit meg und nie gurud. Kopfschützelnd betrachtete fix ber Konfuf. Bas fehlt Dir, was ist geschehen? Ein paar Augenblicke drangte es sie saft über-

machtig, fich an feine Bruft zu fturgen, ibm alles angumertrauen, fich von ihm raten, belfen gu toffen aber Schen por feinem icharfen, flaren Blid bielt fie gurud, Furcht, daß fie, fintt Mitleid bei ihm wochzu-rusen, nur herben Tabel und Borwürse finden werde.

Rerven, fluterte Frau Grebighaufen ihrem Batten au, ber Schreden noch von bem Ungladsfall ber - und garilich beugte fie fich über Angelita, die, ohne zu antworten, nur in beftiges, frampfhaftes Schluchzen ausbrach.

Todesangst vergingen. Wenn Madeleine etwas jugeftoffen mar - wenn fie fich ein Beid angetan batte - um ihretwillen - wie follte fie es benn er-

3d bin unschulbig boran - Mos half es benn, bag fie es fich wieber und mieber gurief, eine ondere Stimme mar boch in ihr, bie fprach lauter und

Unichutbig bijt Du boch ichulbig geworden! Mus Schmache ichnibig! Schmach in dem, wos Liebe, die ba er feln Welb gefucht, geftorben war. jum Unrecht geworden mar, von fich wehren muffen. 280 war er? Wod er Mabeleine nachgereife? eitel. Schulbig boch femilig geworben. Richts Itoles babei gebacht, nichts Boles gewollt und boch burch beine Schulb ein fiRenichenfeben vernichtet — vielfeicht ein Menichenteben.

burchbohrend an. Radigelandt vom Sechol, mober fie es mollte, bis fie feibli über ibre Zufunft ent-Du beute fo überrafchend gefommen bift,

die Erfofung aus ihrer Qual.

Bon Mabeleine Radyridit. Gie ift perreift Sartmut Bragand. Mues ift gut - wird wieber gut werben

Sie flufferte es por fich bin, ba fleht neben ibr loren. Dus ift porbei, ich habe mich wieber. Auch ber Ronful und ftredt bie Sand aus nach ber Des feit ichagen fernten, als folder geachtet und aner-

regt?

Sie lebil — Zurusen will sie es ihm, und boch weiter zurückgeglitten, in die Fensternische hinein, vom Vorhang das verborgen, gerreiht sie ihn hernieder: schwer und schwerer, brannte hinein in the Geneuwengehalt in der Hand batt, Du machst Die Stunde der Reue zu schwerer.

Du machst Die Stunde der Reue zu schwerer. gartlich, bittenb, ichmeichelnb. -

Ein Gebeimnis, Papa - frag nicht bannch. Es

ift ja alles wieder gut. Er fchiebt fie von fich und blidt fie mit ftrengem eindringenbem Blide an.

bift Du in Diefer auffallenden Beife vont Geehof gurudgefammen. - Sprich.
Sie budt zusammen vor bem, was aus ihres

Baters Augen fie anblidt. Richt jest noch fich veraten. Ihm fagen . . . bas erfte beite . . agt ibm bas erfte, bas ihr einfiel, und bas ja auch und laft hinfort bie Conne leuchten über Dir. Lebe has belle mar:

Muf Geebof - ber Dottor boet, der mich geret

Dottor Ortief? Bit von ihm biefe Depefche -Scharfe Fragen find es, und Engelita feite ben fier den Bot, blidte hierbin, boribin, und immer mieder murben ibre Magen bende, borthin, und

Or hat mids doch gerettet, und darum - ich habe mir nichts von ihm merten laffen, war febr unartig gegen ihn, und dann tat es mir io feid — nun aber er - er murbe gur paffen gu mir.

Der Ronful gibt feine Untwort. Es macht ibn betroffen, was Angelika ihm fagt, und einen Augenblid emplindet er fost etwas wie Geringichägung | des Ulmenhofes — ins neue Leben hinaus. jegen feine Tochter. Go bald ichon, - Go batte er Trauer für ben Toten. Und Dottor Ortleff - nun Blättermenden im Schieffalsbuche empfunden ein goldener Rahmen, den er zu biesen halte, und fapitel. Dus leiste forge Glid, die leiste Biebe, die es würde durch eine Berbindung mit ihm am feiner Toge Reft burchfonnt batte, war von ihm gesticherften wieder in das rechte Gies femmen, was gangen. Und er wuhte warum, wer es ihm gein Engelitos Leben fich vericoben.

Sie unterbroch ibn, febr rot gemorben. Rein - bas beißt - aber icht möchte noch nicht für längere Beit. -

Wir werden noch dorüber fprechen. -Romfut foot es und bat die Tochter verfaffen.

worum fie gebeten, fie follte, vielleicht fur bie nichts mehr, als um Rube für feinen letten Lebens-Dauer bes Minters, fort in bie Refibens zu einer reft. befreunderen Jamilie, die ein großes Sous machte, In Cile betrieb Angelifa ihre Reifevorbereitungen. Bei einem biefer Beforgungsgange traf fie Illio non halfenftein, die mit freundlichem Grufe auf fie zuellte, fie zu ihrer Rettung aus Lebensgefahr begilidmunichte umb ein eifriges Plaubern begann, Unter bem Biegel tiefter Berschwiegenbeit teilte fie mit, bag fie eigentlich fo balb und gafb mit Better ben legten, furditbarften Streich ju fallen. Sgon verlobt fei, ber fie brute nach ber Stabt gefahren und im Roffee auf fie morte.

Und benten Gie nur, Angelita, wir find reiche Beute, wenn wir uns beiraten. Mabeleine bat uns aus Italien, mo fie boch jest megen ihrer Rervenliberreigung ift, gefchrieben, bag mir ein gangen Rittergut als Dochgeitsgeschent erhalten, wenn wir uns blog richtig liebten. Na, ob mir uns lieben.

Was Angelifa gemimoriet hatte, mas fie noch weiter mit Illa gefprochen, bevor fie fich Bebemohl Doch teine Rube fam über fie. Stunden mabeer gefogt, fie mußte es nicht. Rur ein dantbares besenagte vergingen. Wenn Mabeleine etwas gu-Connenftrablen eine buntle Bolfenmand burchbroden. Reiner batte erinbren, marum Rabeleine ibren Gatten verlaffen, allen fonnte mieber gut verden gmifchen ihnen, Mabeleine und Sartmut Brapand murben fich wieber finben.

Roch einmal gingen ihre Gebanten guruft gu bem Manne, ber ihr bie Wamber ber Biebe auf bie Lippen gefüht; fie fühlte, bag fie ihm in ber Stunde,

Nab Deines Bebens großes Opfer — nicht Kraft, auch War er auf Fallenhagen geblieben? — — Und Schwäche nur — nichts wirflich Alares in dir, nichts — hatte er fie vergessen jung und gar? Still frank wirflich Großes — alles klein und schwächlich und ihre Seele einmal noch vor ihm, bem einsam die Tage gingen, ber wieber und wieder feiner Liebe Tobestampt burchlitt. Geine Liebe gu Ungelifa, Diefe behre Unbetung feines 3beals vom Beibe, fie fiarb in taufend Qualen taufendmal und lebte mieder auf,

In fich gufammengetauert fan fie in Ber Golde jum abermale gu fterben, por ben Gebanten, bie gu Schritt verhallt ift. Bleber aimel er tief auf und ede, als ber Ronful, eine Depelete in ber hand, gu Mabeleine entfloben. Er mußte nichte von ihr, halle feine Unimort erhalten, auf feine Beilen, Die ihr mit-Bur Did, Angelifa, fagte er furg, und fab fie geteilt, boff er auf Faltenhagen verbleiben merbe, mie ichieben hatte. Mochen waren barüber vergangen Die Gurbe auf ihren Mangen war erlofden und und er harrie bes Toges, ba ihm Die Mineilung lammie glubend mieber empor. Ihre Sande, Die murbe, bag fie jenen Schrift getan, ber nur von ihr rach bein Plapter griffen, bebien und bann war fie ausgeben burfie, ben Bund mit ihm por bem Geemporgeschneilt, hin zu dem Fenster gestürzt, halte sein bied au lösen. Bis dahin erfüllte er, um was sie ihn die Depesche aufgerissen und sas — sas, und ein gebeten, blied er Sachverwalter ihres Bestiges. Und befreites, gitterndes Aufftohnen, ein schluchzender, well er fich nunmehr auf Fallenhagen nur noch als lachender Laut broch aus ihr heraus.
Sie lebte — lebtet Da in ihren handen bielt fie biefes Plages auch bessen Blichten auf fich. Und jest erft, mo er feinen Teil mehr an bem Befig gu haben glaubte, den er verwaltete wie ein treuer Angestellter, ieht wurde er in Wahrheit, ohne bag er es felbit em pfand, ber herr auf Faltenhagen, von feinen Leuten, bie ihn toglich in ihrer Mitte faben, feine Tüchtigfannt. Hatte fie es parausgefeben, als fie ibn im fein Was ift bas für eine Rachricht, die Dich fo auf. Bleiben gebeten? Statte ibm Mabeleine ben Abichied pon allem, was ihren Ramen trug, fcwer machen

Der Abidieb - gang ein anderes fenfte fich auf ihn hernieber: ichwer und ichwerer, brannte binein

Einfam feine Toge und bitter ihr Inhalt.

Und Ginfamfeit, nicht mehr bin und wieber erbellt von einem freundlichen Licht, fignd auch vor bem alten Manne, als er fich hinabbergte über Bigs wird wieder gut werden? Und wurum Angelifas blonden Kopf, fie gum Abschied zu füssen. Du in biefer auffallenden Weise pom Sechof meifter gefagt. Er aber fculttelte ftill ben Ropf

Rein Wiederschn auf Erben, mein geliebies Lind. Eines Baters Dant wird Dich allegeit fegnen. Du aber vergif ben Schatten Deines jungen Lebens wohl, meine Angelifa, lebe wohl!

Dann manbte er fich und ichritt feife que bem Zimmer hinaus, ohne fich noch einmal nach ihr umpubliden, bie erfcuttert frand und frumm bie gefulteten Sanbe gogen ihre Mugen brildte.

ber schwarzen Pforte bort brüben. Bintte fie ihr - gog fie horan. - Gollte fie auch bort Abichieb nehmen, noch einmal burch bie Tur ber Toten dereiten. - Ihre Mugen flurrien, Frofteln rann über e bin und ploislich hatte fie fich gewandt, mit fliebenben Schritten foft - hinaus burch bas Tor

Und ber ofte Mann, ber gurudblieb binter ben bod) gu hod eingeschäft mit ihrer Liebe, ihrer grauen Mauern, er batte es bel ihrem Scheiben wie ja, fie mochte recht haben, er paste gu ihr - es war por feinen muben Migen batte es gestanden: Schlichnommen. Bieder feine, des eigenen Cobnes Sand 33at der Dotine bereits in Bestimmter Weife Als Angelika gefommen war, um ihm die Rachricht ihrer Reife, ihres langen Fortbleibens gu bringen, ba wußte er, daß es um Hartmuts Billen gefchab. Doch er fragte nicht. Und nicht nur, daß er es tat, fo ichnell - ich mochte am liebsten fort von hier, weil er zu wiffen glaubte, er war auch mube geworben, in feiner Geole unenblich mube, und begehrte nichts mehr zu boren von allem, was alte Wunden aufriß und neue fcul. Mochte fich anberer Schid-Und noch am felben Tage wurde vereinbart, fal erfüllen, mir Gott es walte, er felber fiehte um

Go ichmanben für ibn bie Tage, Die Bochen, taum bag er ihr Schwinden merfte. Muf leifen Sohlen, mit angehaltenem Obem, fcblich am Ulmenhof bas Beben porliber.

Und bann jab und unvermittelt tam es boch noch einmal baber und ichling laut brobnend an bie Biarte, Giniah begehrend, um auf ein Greifenhaupt

Bon feinem ifiglichen Befuch an feines Cobnes Grab gurudgetebrt, war bem Attmeister ein eingeichriedener Brief ausgehündigt morden, der einen überseeichen Politiempel trug. Rein Ubsender war auf dem Umichiag vermeett, den er verwundert, topficulteind fin und ber brebte, bevor er ihn lang. am erbrach und mit ber muben Teilnahmolofigfeit bie er für alles hatte, gu lefen begann. lich fpunnten fich feine Buge, feine Sanbe, Die bas Bapter bielien, begannen frampfbaft gu guden, während feine ftare fich weitenben Mugen nochmals

Sehr geehrier Berr Rittmeifter!

Giner, ber jeinen Ramen verschweigen möchte, falls Sie benielben nicht bereits durch Ihren Sohn Dswald ersahren, tommt zu Ihnen, um, soweit das möglich, sein Gewissen zu befreien und Sie um Berzeihung anzulieben für alles, wodurch ich um Berzeihung anzussehen zu beireien und Sie wich vor Ihnen ichnichten für alles, wodurch ich mich vor Ihnen ichnichten für alles, wodurch ich nich vor Ihnen ichnichten Epielflub eingeführt, und ich war ein Bartner an dem unteligen Tage, da mir die Ausende verloren, die ihm anvertraut waren. Ich seine Bringen Teil der ihm anvertraut waren. Ich seine Progenichten die Ihnen unverftändlich. Auf Ihre Chiefichen Ich ich gemeiner werteren, die ich gemeiner werteren, die ich gemeiner werteren die ich gemeiner werteren die ich gemeiner werteren die ich gemeiner der nicht, warven ich zu der gemeiner der gemeine Eleine Stimme klingt abseinen. Der Ritmeisten werden der nicht, warven ich zu der gemeine Eleine Stimme klingt abseinen Schreiten. Der Auftweiler der gemäh Antwerte den Ihnen Spieler der Ritmeisten werden der nicht warven ich der Ritmeisten der gemein der foligen Toge, da mir die Taulende verloren, die ihm anverfraut waren. Ich feldst fah keine Möglichkelt vor mir, auch nur einen geringen Teil der 15 000 Mart zu beschaffen und katt meine Hällber Ich der Angelen guttieren, ging ich noch in berselben Nacht beinflich davon, es Oswold allein übersaliend, den Kustenderen Bater batte, der schoen Beiegenheiten größere bette, der schoen Gelegenheiten größere Gehmanken. — Berweigertes Chrenwort.

Empfehle: Leinöl,

Ceinol-Griak.

Sichelleim, Cade,

Jathen, Atelde.

Gallo Ruchf. Hochbeim

Jait neue

Urbeitsichuhe

Grobe 41 pretomert abgugeben. Dab, Giffint-Erpeb, bes Sochh, Stabtang, Sochh-

Aleines Keltermen

für Sausgebr uch gu taufen

Sochh Stadions, Sochh

Rab. Bilial-Erped, bes

Summen für ihn gebedi, und an ben er fid bid bier um Bettung menben tonnte. 3d) bese er tundet, daß es to geldsah, daß fein Laut allem in die Deifentlichteit brang, bag pieleis feibit Osnsalds Borgeichter feine Rennints Der erhielt. Aber ich erfuhr babei auch Ouwards Innd wenn ich auch nichts Raberes barübet beerriet ich boch, mas ibn berbeigeführt, und fo eine Stunde habe ich mich feitbem frei gefühlt rei ber Mitiguld auch an feinem Ende.

3d babe in einem anderen Beitreil begentite fopiel als möglich burch ein neues Leben be Schuld bes allen weit ju machen. Das Glud inir entgegengefommen. Roch vermag ich er einen Bruchted ber Gumme gurlidguerfiatte bie ich mich Ihnen ersappliichtig fühle, aber ihosse, daß es mir balb gesingen wird, weniglieb nach bieser Geite bin mich vor Ihnen frei machen Ich eine bin mich vor Ihnen frei machen. 3ch babe an die hauptbant in Borr bie vorläufige Summe von 40 000 Mart weisen laffen, die ich Sie bitte, erheben zu molet. Was mich jonft vor Ihnen belaftet, wie re meinem eigenen Bemiffen, fo blite ich Sie, mer Die Ihres toten Sohnes in milb pergeihenbe Biebe gebenfen, luchen Gie auch fein alle ichonungslofer Richter bem Lebenben zu fein, bei für leiner Sigend Leichtsinn in fich buften weit lein ganges Leben lang.

Bu Ende bas Schreiben - ju Enbe. Schneemeig bas Belicht, Die Augen erloichen !! fift in einem Seffet guruftgelebnt Ritolaus Donnt, einem Toten gleichend. Und boch nicht me Die Webanten leben, fturmen aufeinonber ein, mit verzweifelte Ringer, einer ben anberen zu ermi uchend und aus jedem niebergezwungenen zweiles neu fich emporamingeni

Ein Sammern, Toben, Brechen ringsum,

und barüber hin eine Stimme mie Donnerhall:
Du ruft mir unrecht, Baier!
Der Rittmeister batte sich erhoben, mar in ieln Schlafzummer hineingetoftet. Dart begann er fich umgutietben. Dann ging er, ben Mantel umgebelle von, birgeb gut ben bed und belaht ben Mantel umgebell pen, binab auf ben Dol und befahl, ben Wagen an pannen au latten. Und der eiferne Bille, wenn er auch nicht off

mochte, ben unheimlich ftarren Ausbrud bes feben Befichtes ju manbein, er brachte boch wieder beit, in bie fchlaffen Glieber, fo ball fi feften Ruges in ben Wogen ftieg.

Mit fester Sond flopfte er an bas Burean bet Buitlargree Clousen. Satte berleibe, als er ben Rittmeilters aufford

murbe, blinichnell erraten, mas benfeiben bu ibn geführt? Ein Musbrud tiefen, mitleibigen Ernftes mar is

seinem Gesicht, als er einem Seiset gerechtschab. Wollen Sie Plag nehmen, derr Aitmeister. Was verschaft mir die Ebes Thes Beluckes Der Nittmeister sehte sich nicht, nur seine dere klützte sich auf der deren klützte sich auf der deren bes ihm dargeboren

Stubles. So begann er, die Mugen fest und foridets auf ben Justigeat gerichtet:

3ch tomme ju Ihnen mit einer Frage, ble Beit betrifft, in ber mein verftorbener Sohn bei Ihnen beschäftigt mar, und ich bitte Sie, frage ju beantworten, ohne auf mein Balerseits eine Radficht zu behmen. Hat fich Ihnen lemat eine Beraniaffung geboten, ernftbaft mit meines

Rein Jögern des Juftigrates, tfar und rubil fam die Antwort:

3hr Cobn batte in fich bas Beng tuchtigen Rechtsampalt. Rieine Flüchtigfeiten bei einem jungen Manne feines Milers fait fiets ph lage treien, machte jeine naturliche Begabung miest. Ich habe in ber Zeit, ba er unter mir ge arbeitet, feinen Grund gehabt, mich ernstich über ihn au bellegen

ihn zu betlogen. Reinen Grund - feinen - feinen! Wie aufjubelnbe Erlofung will es bem Rich meifter Die Arme breiten jum himmel enspot und regte fich boch tein Blieb an ibm. Start, ibn bupnorifiert, bangt fein Blief an ber Manb bet gegenüber, bangt an einem blipenben Puntt, ante bante aus ber buntlen filache bernusteuchtet - bar bante Bicherheitsichtof bes großen, eifernen Gelbichtonfe-Bollen Sie nicht Blog nehmen, herr geit

meifter, ich bitte barum. Der Juftigrat wiederholte feine Mufferberuns feine Stimme flingt, mie man au einem Gagel

franten fpricht. Jammen, reifit ben Blid los von dem bannenbet auf ben Juftigrat und fragt: Der Ritimeifter, wie fab ermedt, ichredt

Und ift da nichts - auch nach bem Uni falle meines Sohnes nichts, bas Sie fich als Pilite verfaumnie botten beuten und ihm gum germit

# Anzeigenfeil.

# Freiwillige Berfteigerung! Donnerstog, T. September, nachm. 1 Uhr, laffen die Erben Coa Raubeimer in Wiere

familice Saus- und Auchengerate, 2 vollftenbige, num neue Betten, Weihjeug, verich, Uhren, I Juhrbulte, I Traubenbulte, ben Ertrag mehrerer Obnbaume und ben Ertrag eines Uders Antoffeln fremilig meifblebend gegen Bargahlung verfteigern.

Bider, ben f. Geptember 1922. Die Erben.

Für alle uns anläßlich unserer Vermählung zugegangenen Glückwünsche und Geschenke sagen wir hiermit herzllchen Dank.

Philipp Barthel und Frau

Hochhelm, den 6. September 1922.

## Aerztliche Gebühren.

Unter selbstverständlicher Berücksichtigung Minderbemittelter sind die ärztlichen Gebühren in der Prioatpraxis um einen Betrag zu vervielfachen, der der inländischen Kaufkraft der Mark entspricht. Rechnungen sind solort zu bezahlen, da andernfalls ein Zuschlag erfolgen muß, der der weiteren Geld-entwertung entspricht. Berzahlung liegt daher im Interesse des Publikums.

Biebrich, 1. September 1922.

Die Aerzte des Landkreises Wiesbaden.

Bem. Der Inlandswert der Mark beträgt z. Z., 1/80 der Friedensmark.

### Haus derren-sanurjauhe

3um Obilpadea tauft

Bapier

iffeife 41) gut erhalten gu verfanfen. zu taufen gesucht Rab. Filial-Erped, bes von gublungefählgem ftaufer, Ungebote un bie Silbele bes Socht. Giobiang. Sochbeim. Sochh Geoblang, Hochh.

Raufe jebes Dountam Relterobil Josef flantmer, Sochheim Johann Comer. 3. Rrone' Gibraheimerge. 1. Hochbeim



# V. Bergmann & Co., Radeboul, beste E.ilienmillohaeife

Nohme meine Praxis Freitag, & Seplwieder auf.

Dr. Santlus.

Von der Reise zurückgekehrl Dr. med. Oertgen Facharzt für Ohren-, Nasen- und Haiskrankheiten. MAINZ, Kalserstraße 13.

(entl. Fraulein) f. Berfand u. Bochführung 3. I. DR. geftell Pfarrer Schend'sche Kellerei, Soch.



bejugipreis Bringeriche

Rotations-T Nº 106

Mr. 430. Die Sjerr

ben Bemeinbe Tranbenfchülle an bie Belebig 1922, 2, 625 1 Michi

Bon der

Cecit bas Pitt unb bie Wirt and tiefgeben Gfurge be bah es nur 11 Defterreich. I Gronne ber martig bie Mil ab diefer Zui bulaffen fonn phare vergifte inlieffe verge falligen Rege Abr eines be Condystate 6 nicht eine obe the andere 300

undern alle I undern alle I undern alle I under Mege inne Löfung inn, die fo id lichtigsten Gebruck in iblen. Abei in iblen. Abei urobiene auf er auszeinen. er auseinande ber grifte Er behmen." Port No Selbtsunnu ; terbundes que

fatfachlichen fie bi Se Bofut bie Begenwär kattonale midde Cecil Belegierten 9 Berfamming führ Cecil for Damit fe manigen With this periperrange and the periperrange bunbe, ber fill fein, Siber

nit bafe Bra De tann man kad foldben, b kören Rach Gragen, 

-Repubrit. Wie bürfen nerben banbe

Tolkerbunder iern gegenüb lerbunden no